

BONDGUIDE

Der Newsletter für Unternehmensanleihen

19
2026

Inhalt

- 1 Vorwort
- 3 Aktuelle Emissionen
- 3 Anleihegläubigerversammlungen
- 4 Rollierende KMU-Anleiheemissionen und -Volumen (12 Monate)
- 6 KMU-Anleihetilgungen ab 2013
- 6 Ausgelaufene KMU-Anleihen im Überblick
- 7 Insolvente KMU-Anleihen und ausgefallenes Volumen
- 7 Insolvente KMU-Anleiheemittenten im Überblick
- 9 League Tables der wichtigsten Player am Bondmarkt
- 10 BondGuide Musterdepot: Aufstieg in die Herbstsaison
- 14 News zu aktuellen und gelisteten Bond-Emissionen
- 18 Neuemission im Fokus: Aream setzt zum nächsten Schritt an
- 22 Interview mit Michael Titz, Bankhaus Herzogpark
- 28 mwb-Kapitalmarkt-Standpunkt: am Scheideweg
- 32 KI- und Ölkarten: auf die Zukunft setzen und sich gleichzeitig gegen die Gegenwart versichern
- 36 Bundesliga: BVB marschiert, Werder dreht auf, Hertha mit Rekord
- 38 Law Corner: Nichtstun, stillhalten oder stunden – was Gläubiger tatsächlich aus der Hand geben
- 41 Notierte Mittelstandsanleihen im Überblick
- 48 Impressum



VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

die Wahlen in Berlin und MV haben am Sonntag einmal mehr gezeigt, wie tief die politische Landschaft inzwischen in Bewegung geraten ist. In Berlin wurde die Linke stärkste Kraft, in Mecklenburg-Vorpommern lag die AfD erstmals vorn. Die etablierten Parteien mussten erhebliche Verluste hinnehmen.

Ein Austausch des Kanzlers würde an den strukturellen Problemen Deutschlands kaum bis nichts ändern. Ich sehe auch niemanden, der/die die Hand hebt. Zu groß ist inzwischen der Rucksack, den jede neue Regierung übernimmt – von den Versäumnissen und Fehlentscheidungen vergangener Legislaturperioden bis zu den zahlreichen Wahlgeschenken, deren Rechnung irgendwann beglichen werden muss.

Das ist weniger eine Frage einzelner Personen als eine Frage des politischen Systems. Selbst ein Regierungswechsel schafft keine neue Demografie, keine

zusätzlichen Fachkräfte, keine schnelleren Genehmigungsverfahren und keine niedrigeren Schulden.

Sehr wahrscheinlich liegt das eigentliche Problem viel tiefer: Ein großer Teil der Wählerschaft geht offenbar weiterhin davon aus, dass es künftig jedem besser geht als heute. Das ist leider nicht möglich – der Zenit ist bereits überschritten. Wahlprogramme versprechen Entlastungen, mehr Leistungen, mehr Sicherheit und möglichst wenig Zuminde. Diese Illusion divergiert zunehmend stärker von der Realität.

Demografie, Migration, wachsende Staatsverschuldung, geopolitische Verschiebungen und die zunehmende Schwerfälligkeit westlicher Demokratien (Skle-

rose') sprechen für das genaue Gegenteil.

Vielleicht muss es tatsächlich erst noch deutlich schlechter werden, bevor sich etwas verändert. Denn solange Wähler an der Wahlurne vor allem Versprechen und nicht deren Finanzierbarkeit, Machbarkeit oder langfristige Folgen bewerten, dürfte sich am grundsätzlichen Kurs wenig ändern.

Die wirtschaftliche Realität hat leider einen großen Nachteil gegenüber Wahlversprechen: Sie hält sich daran, was überhaupt möglich ist. Das ist nicht mehr sonderlich viel. 2027 beginnt der Strudel von fünf Landtagswahlen zu wirken und wird weitere Fassaden einreißen.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Falko Bozicevic



News, Updates zum Musterdepot & Co früher haben: Folgen Sie BondGuide auf [linkedin.com/company/bondguide-de](https://www.linkedin.com/company/bondguide-de)



Verfolgen Sie alle News und Diskussionen zeitnaher bei BondGuide auf [Twitter@bondguide/](https://twitter.com/bondguide/)



Neue Zahnradwerk Leipzig GmbH



Anleihe 2026/2031

Kupon: 9,875 % p.a.

WKN: A5GS6J

Webcast: 30.09.2026, 17 Uhr

Umtauschfrist: 23.09.-21.10.2026

Zeichnungsfrist: 23.09.-22.10.2026

Wertpapierprospekt und
Zeichnungsmöglichkeit
unter www.nzwl.de/ir

WERBUNG

Aktuelle Emissionen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	Zielvolumen in Mio. EUR	Kupon	Rating (Rating-agentur) ¹⁰⁾	Banken (sonst. Corporate Finance/Sales)	BondGuide-Bewertung ^{11),12)}	Seiten
NZWL XII	Automotive	vsf. 23.09.–22.10. ¹⁾	FV FRA	15	9,88%	–	Quirin, Lewisfield (FA)	folgt	BondGuide #19/2026, S. 16
GEPVOLT	Batteriespeichersysteme	läuft	FV FRA	20	8,0%	–	Eigenemission	***	BondGuide #14/2026, S. 19
Arteus Energy	Erneuerbare Energien	läuft ²⁾	FV FRA	8	7,75%	–	Eigenemission, Lewisfield (FA)	***(*)	BondGuide #13/2026, S. 25
CoBu Invest	Immobilien	läuft	–	8	7,5% (zzgl. Bonus)	–	Eigenemission	***(*)	BondGuide #13/2026, S. 21
SEICON Energy	Erneuerbare Energien	läuft ³⁾	FV FRA	20	7,5%	–	Eigenemission	***(*)	BondGuide #16/2026, S. 18
Aream Infrastruktur II	Erneuerbare Energien	läuft ⁴⁾	FV FRA	10	7,25%	Green Bond (EthiFinance/SPO)	Eigenemission, Lewisfield (FA)	***(*)	BondGuide #18/2026, S. 18
reconcept WED I	Erneuerbare Energien	läuft ⁵⁾	FV FRA	10	7,25%	–	Eigenemission, Lewisfield (FA)	****	BondGuide #12/2026, S. 19
LEEF II	nachhaltige Verpackungslösungen	läuft ⁶⁾	FV FRA	10	7,25%	–	Eigenemission, Lewisfield (FA)	*	BondGuide #9/2026, S. 19
Haller	Clean Mobility	läuft ⁷⁾	n.n.bek.	7,5	7,0%	–	Eigenemission	–	www.bondguide.de
FCR Immobilien VII	Immobilien	läuft ⁸⁾	FV FRA	30	6,25%	–	Eigenemission	***	BondGuide #10/2026, S. 19
Paribus Finance	Fondsbeteiligungen	läuft ⁹⁾	FV FRA	10	5,5%	–	Eigenemission	–	BondGuide #18/2026, S. 16
Legends SPV 3	Sportbeteiligungen	läuft ¹⁰⁾	–	100	5,0% (zzgl. Bonus)	–	Eigenemission	–	www.bondguide.de

¹⁾ Die Zeichnung ist über die Unternehmenswebsite (vsf. bis zum 22.10.2026) über www.nzwl.de/ir möglich. Inkl. eines freiwilligen Umtauschangebots für die Inhaber der NZWL-VII-Altanleihe 2021/26 (ISIN: DE000 A3MP5K 7) und NZWL-VIII-Altanleihe 2022/27 (ISIN: DE000 A30VUP 4) im Zeitraum vom 23.09.–21.10. im UTV 1 zu 1 zzgl. eines Barausgleichsbetrags i.H.v. 20 EUR je Alt-TSV und aufgelaufener Stückzinsen.

²⁾ Die Zeichnung ist aktuell über die Unternehmenswebsite (vsf. bis zum 11.06.2027) über www.arteus-energy.de/anleihe-2026-2031 möglich.

³⁾ Die Zeichnung ist aktuell über die Unternehmenswebsite (vsf. bis zum 15.04.2027) über www.seicon.energy/anleihe möglich.

⁴⁾ Die Zeichnung ist aktuell über die Unternehmenswebsite (vsf. bis zum 21.08.2027) über <https://www.arem.de/ir> möglich.

⁵⁾ Die Zeichnung ist aktuell über die Unternehmenswebsite (vsf. bis zum 20.05.2027) über www.reconcept.de/windenergie-deutschland-1 möglich.

⁶⁾ Die Zeichnung ist aktuell über die Unternehmenswebsite (vsf. bis zum 26.02.2027) über www.leef.bio/anleihe möglich.

⁷⁾ Die Zeichnung ist aktuell über die Unternehmenswebsite (vsf. bis zum 15.07.2027) über www.haller-capital.com/clean-mobility-bond-1/ möglich.

⁸⁾ Die Zeichnung ist u.a. über die Unternehmenswebsite (vsf. bis zum 30.03.2027) über www.fcr-immobilien.de/anleihe2025-2030 möglich.

⁹⁾ Die Zeichnung ist aktuell über die Unternehmenswebsite (vsf. bis zum 25.02.2027) über <https://www.paribus-finance.de/anleihe> möglich.

¹⁰⁾ Die Zeichnung ist aktuell über die Emissionsplattform der LegendsOne Alliance AG (vsf. bis zum 02.09.2027) über www.legendsonalliance.com digital möglich.

¹¹⁾ Scale (vorm. Entry Standard), FV = Freiverkehr (FRA = Frankfurt, DÜS = Düsseldorf, HH = Hamburg, H = Hannover, MUC = München, S = Stuttgart), MSB = Mittelstandsbörse, PM DÜS = Primärmarkt Düsseldorf, PS = Prime Standard; ¹²⁾ Einschätzung der Redaktion: Kombination u. a. aus aktueller Rendite, Bilanzstärke, Zinsdeckungsfähigkeit und wirtschaftlichen Perspektiven; ¹³⁾ Veränderung im Vergleich zum letzten BondGuide (grün/rot); ¹⁴⁾ Ratingagenturen: CR = Creditreform; S&P = Standard & Poor's; SR = Scope Rating;

Skala von * bis ***** (am besten); Quellen: Eigene Recherchen, OnVista, Unternehmensangaben

Anleihegläubigerversammlungen

Unternehmen	Termin	Anlass/Ort	Hauptbeschlussvorschläge
BOOSTER Precision Components	bis 22.09.	Abst. o. Versammlg./online 	u.a. ZV, ZS, HC, EgAV, Änd. d. Anleihebed. (Waiver, CNV)
PAUL Tech	05.–07.10.	Abst. o. Versammlg./online 	u.a. LZV, vRZ, CO
Photon Energy	n.n.bek.	Abst. o. Versammlg./online 	n.n.bek.
PANDION	n.n.bek.	Insolvenz-GV/AG Köln 	u.a. WgAV, Insolvenzplan
Landwise Developments (vorm. HenriPay)	n.bek.	1. AGV/n.n.bek. 	u.a. Verwertung von Anleiheversicherungen

Abkürzungsverzeichnis: **CNV** = Änderung der Covenants u./o. Negativverpflichtung, **CO** = Möglichkeit zur vorzeitigen Anleiherückzahlung nach Wahl des Emittenten (Call-Option), **DES** = Schuldenschnitt via Debt-Equity-Swap, **EBW** = Erhalt eines Besserungsscheins zur potenziellen Werterhöhung, **EgAV** = Ermächtigung des gemeinsamen Anleihevertreters, Restrukturierungsmaßnahmen vorzunehmen bzw. zuzustimmen, **ERB** = Erhöhung des Rückzahlungsbetrages (am Laufzeitende), **HC** = Haircut/Nominalverzicht, **LZV** = Verlängerung der Anleihelaufzeit, **STHV** = Änderung des Sicherheitentreuhandvertrages, **SW** = Wechsel/Ersetzung des originären Anleiheschuldners durch neuen Schuldner (ggf. inkl. Übergang sämtl. Rechte und Pflichten auf neuen Emittenten), **VKDG** = Verzicht auf Kündigungsrechte, **VNR** = Vereinbarung eines Nachrangs für die Anleiheforderungen oder Erklärung eines Rangrücktritts, **vRZ** = vorzeitige (Teil-)Rückzahlung der Anleihe/Hauptforderung, **WgAV** = Wahl gemeinsamer Anleihevertreter, **ZE** = Zinskuponerhöhung, **ZN** = Zinsnachzahlung, **ZR** = Zinskuponreduzierung, **ZS** = Zinsstundung, **ZST** = Zinsstaffelung, **ZV** = Zinsverzicht

Quellen: Eigene Darstellung, u.a. Websites der Emittenten; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

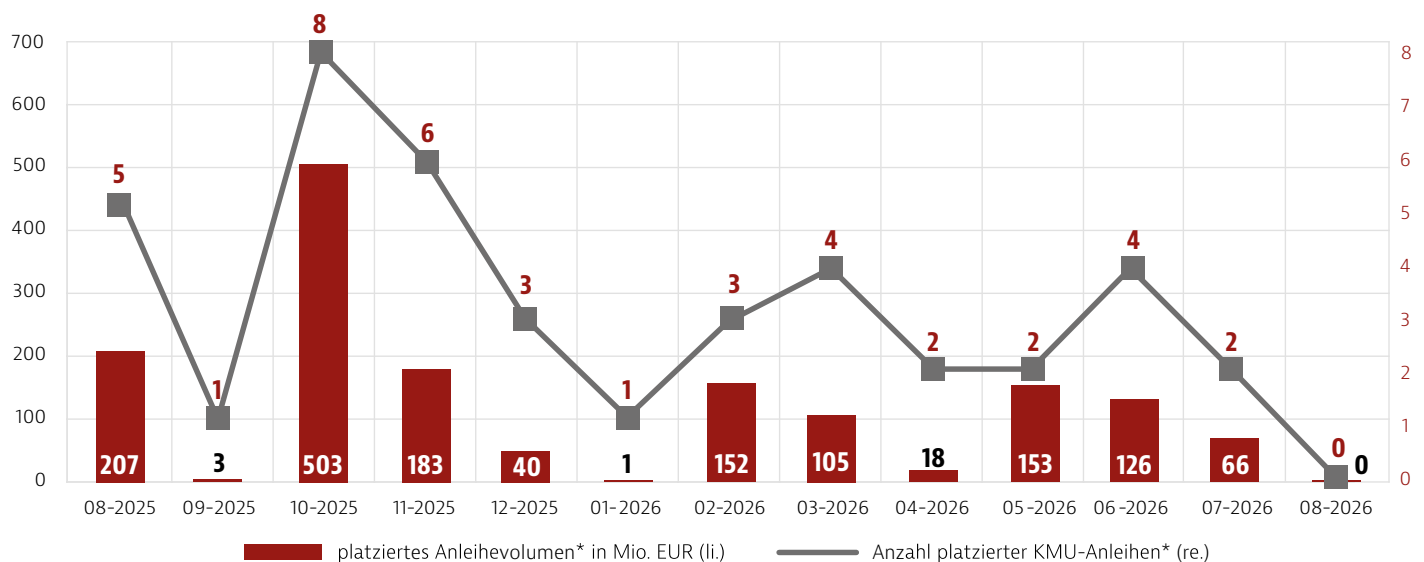
Übersicht der Rating-Systematik

Note*	Eigenschaften des Emittenten	
AAA	Höchste Bonität, sehr starke Zins- und Tilgungsfähigkeit, geringstes Ausfallrisiko	Investment Grade
AA	Sehr gute Bonität, starke Zins- und Tilgungsfähigkeit, sehr geringe Ausfallwahrscheinlichkeit	
A	Gute Bonität, angemessene Zins- und Tilgungsfähigkeit, geringe Ausfallwahrscheinlichkeit	
BBB	Stark befriedigende Bonität, noch angemessene Zins- und Tilgungsfähigkeit, leicht erhöhte Ausfallwahrscheinlichkeit	
BB	Befriedigende Bonität, sehr mäßige Zins- und Tilgungsfähigkeit, zunehmende Ausfallwahrscheinlichkeit	Non-Investment Grade
B	Ausreichende Bonität, gefährdete Zins- und Tilgungsfähigkeit, hohe Ausfallwahrscheinlichkeit	
CCC, CC, C	Mangelhafte Bonität, akut gefährdete Zins- und Tilgungsfähigkeit, sehr hohe Ausfallwahrscheinlichkeit	
D	Ungenügende Bonität, Zins- und Tilgungsdienst teilweise oder vollständig eingestellt, Insolvenztatbestände vorhanden	Default (Ausfall)

*) (+)/(-) – Zur Feinjustierung innerhalb der betreffenden Notenkategorie werden die Ratingeinstufungen von AA bis CCC bei Bedarf mit einem + oder - ergänzt.



Rollierende KMU-Anleiheemissionen und -Volumen (12 Monate)



*) Berücksichtigt sind ausschließlich die in der Mastertabelle notierten Anleihen im rollierenden 12-Monatszeitraum (zzgl. Anleiheaufstockungen).

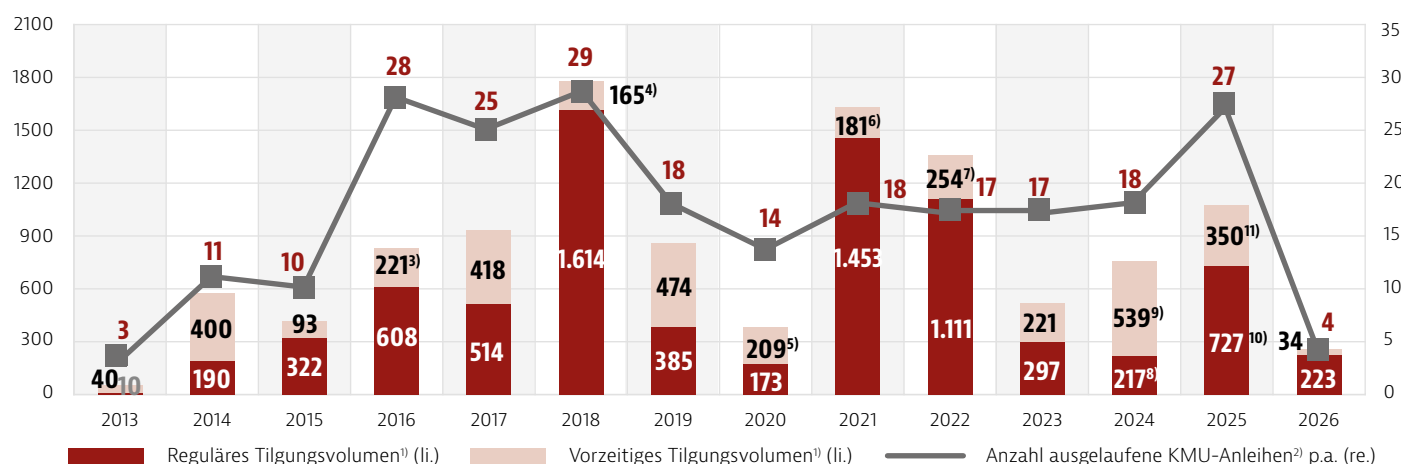
AREAM GREEN BOND 2026/2031



JETZT **Kupon: 7,25 % p.a.**
ZEICHNEN! **WKN: A5GS5B**

- Attraktiv verzinste Investmentmöglichkeit in erneuerbare Energielösungen in Deutschland, Italien und Spanien
- Aktuell zwei Projektrechte mit einer Gesamtleistung von 66,2 MWp im Bestand der Emittentin
- Strategische Entwicklungskooperation in Deutschland, die der AREAM Advisory GmbH den Zugriff auf 14 PV-Projekte mit einer Gesamtleistung von 153,7 MWp sichert
- Starker Track-Record des AREAM Group-Teams von ca. 1.200 MW entwickelter Solar- und Windkapazität seit 2009

KMU-Anleihetilgungen ab 2013



¹⁾ in Mio. EUR; ggf. abzgl. Tauschvolumen bei Folge-/Umtauschanleihen oder vorherige Zwischentilgungen; zzgl. letztem Zinskupon bzw. zum Kündigungstermin aufgelaufener Stückzinsen

²⁾ Ohne Berücksichtigung insolventer KMU-Anleiheemittenten und zwischenzeitlicher Anleiherestrukturierungen (via DES)

³⁾ Vorzeitige hälftige Kündigung Deutsche Rohstoff I 2013/18 (WKN: A1R07G), ausstehendes Restvolumen ca. 15,8 Mio. EUR

⁴⁾ Vorzeitige Kündigung Smart Solutions 2013/18 (WKN: A1X3MS) mit zuvor herabgesetzter Hauptforderung auf 1,3 Mio. EUR (urspr. 13 Mio. EUR).

⁵⁾ Vorzeitige hälftige Kündigung Deutsche Rohstoff II 2016/21 (WKN: A2AA05), ausstehendes Restvolumen ca. 16,7 Mio. EUR

⁶⁾ Vorzeitige Teil-Kündigung VEDES III 2017/22 (WKN: A2GSTP) um 8,023 Mio. EUR, ausstehendes Restvolumen 12,5 Mio. EUR

⁷⁾ Vorzeitige Teil-Kündigung Schalke 04 III 2016/23 (WKN: A2AA04) um 12 Mio. EUR, ausstehendes Restvolumen 5,2 Mio. EUR

⁸⁾ Teilrückzahlung MOREH 2019/24 (WKN: A2YNRD) um etwa 4,7 Mio. EUR, ausstehendes Restvolumen rund 7,05 Mio. EUR

⁹⁾ Vorzeitige Teilrückzahlung PORR Hybr. 2020/25/unbegr. (WKN: A28TAL) um 103,55 Mio. EUR, ausstehendes Restvolumen 46,45 Mio. EUR

¹⁰⁾ Restzahlung MOREH 2019/24 (WKN: A2YNRD) über etwa 7,05 Mio. EUR (siehe FN 8)

¹¹⁾ Vorzeitige Rückzahlung von Ekosem II 2012/27 und Ekosem III 2019/29 zu jeweils 300 EUR je TSV im Nominal von 1.000 EUR

Ausgelaufene KMU-Anleihen im Überblick

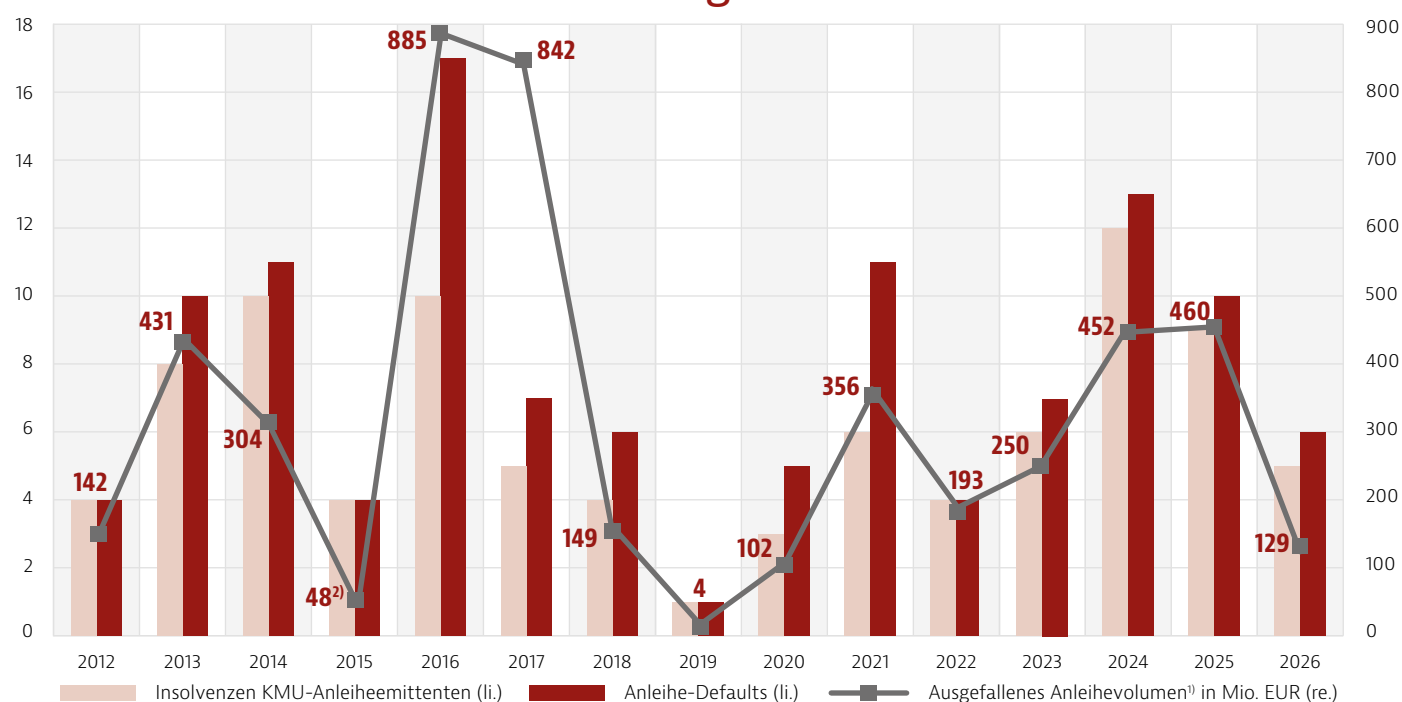
Unternehmen ²⁾ (originärer Fälligkeitstermin)	WKN	Zeitraum der Platzierung	Volumen in Mio. EUR ¹⁾	Offizieller/Vorzeitiger Rückzahlungstermin
PCC III (2013)	A1MA91	Jan 12	10	Offiziell am 01.12.2013
Helma I (2015)	A1E8QQ	Dez 10	10	Vorzeitig am 01.12.2013 zu 100%
Nabaltec (2015)	A1EWL9	Okt 10	30	Vorzeitig am 31.12.2013 zu 100%
Estavis I (2014)	A1R08V	Feb 13	10	Offiziell am 01.03.2014
Amadeus Vienna (2014)	A1HJB5	Apr 13	14	Offiziell am 17.04.2014
Sanders I (2014)	A1TNHD	Mai 13	11	Offiziell am 31.05.2014
Constantin I (2015)	A1EWS0	Okt 10	30	Vorzeitig am 28.08.2014 zu 100%
Dürr I (2015)	A1EWGX	Sep 10	225	Vorzeitig am 28.09.2014 zu 100%
DIC Asset I (2016)	A1KQ1N	Mai 11/Mrz 13	100	Vorzeitig am 16.10.2014 zu 100,50%
Air Berlin III (2014)	AB100C	Okt 11/Okt 12	130	Offiziell am 01.11.2014
Uniwheels (2016)	A1KQ36	Apr 11	45	Vorzeitig am 05.11.2014 zu 102%
Maritim Vertrieb I (2014)	A1MLY9	Mai 12	13	Offiziell am 01.12.2014
Vedes I (2014)	A1YCR6	Dez 13	8	Offiziell am 11.12.2014
HanseYachts I (2014)	A1X3GL	Dez 13	4	Offiziell am 15.12.2014
Grand City Properties (2020)	A1HLGC	Jul 13/Apr 14	18	Vorzeitig am 05.01.2015 zu 100%
Wild Bunch (Senator I) (2015)	A1IQJD	Jun/Sep 14	10	Offiziell am 25.03.2015
6B47 RE Investors (2015)	A1ZKCS	Jun 14	10	Offiziell am 19.06.2015
PCC I (2015)	A1H3MS	Apr 11	30	Offiziell am 01.07.2015
Katjes I (2016)	A1KRBM	Jul 11/Mrz 12	45	Vorzeitig am 20.07.2015 zu 101%
KTG Agrar I (2015)	A1ELQU	Aug/Sep 10	40	Offiziell am 15.09.2015
Air Berlin I (2015)	AB100A	Nov 10	196	Offiziell am 10.11.2015
AVW Grund (2015)	A1E8X6	Mai 11	11	Offiziell am 01.12.2015
PCC II (2015)	A1K0U0	Sep 11/Apr 12	25	Offiziell am 01.12.2015
Reiff Gruppe (2016)	A1H3F2	Mai 11	30	Vorzeitig am 21.12.2015 zu 100%
MAG IAS (2016)	A1H3EY	Jan/Feb 11	50	Offiziell am 08.02.2016
Fair Value-REIT WA (2020)	A135AB	Jan 15	8	Vorzeitig am 19.02.2016 zu 103%
ARISTON (2016)	A1H3Q8	Mrz 11	3	Offiziell am 16.03.2016
BoA Bahnen I (2016)	A1H3G1	Jan/Feb 11	25	Offiziell am 15.03.2016
Alma Group Finance Services Ltd. II (2016)	A1H3G1	Jan/Feb 11	25	Offiziell am 15.03.2016

Die vollständige Übersicht können Sie mit dem
BondGuide-Premium-Abonnement einsehen.

Gesamtanzahl getilgte KMU-Anleihen	239
Reguläres Tilgungsvolumen	7.843
Vorzeitiges Tilgungsvolumen	3.599
Gesamtes Tilgungsvolumen 2013 bis 2026	11.442

Quelle: BondGuide Research; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

Insolvente KMU-Anleihen und ausgefallenes Volumen



¹⁾ Ausgefallenes Gesamtvolumen insolventer KMU-Anleiheemittenten im Berichtsjahr in Mio. EUR, ohne Berücksichtigung zwischenzeitlich erfolgter Ausschüttungen/Insolvenzquoten

²⁾ Ausgefallenes Anleihevolumen der MBB Clean Energy AG nicht bekannt

Insolvente KMU-Anleiheemittenten im Überblick

Unternehmen	Anleihe(n)-Volumen in Mio. EUR	Zeitpunkt des Insolvenzantrags (ggf. in EV = Eigenverwaltung)
SIAG	12	Insolvenzantrag in EV am 19.03.2012
Solarwatt	25	Insolvenzantrag in EV am 13.06.2012
bkn biostrom	25	Insolvenzantrag am 13.06.2012
SiC Processing	80	Insolvenzantrag in EV am 18.12.2012
Solen (vorm. Payom)	28	Insolvenzantrag am 16.04.2013
Alpine	100	Insolvenzantrag im Juni/Juli 2013
Windreich	125	Insolvenzantrag am 06.09.2013
Centrosolar	50	Insolvenzantrag in EV am 17.10.2013
FFK Environment	16	Insolvenzantrag am 24.10.2013
getgoods.de	60	Insolvenzantrag am 15.11.2013
hkw	10	Insolvenzantrag am 10.12.2013
S.A.G.	42	Insolvenzantrag in EV am 13.12.2013
Zamek	45	Insolvenzantrag in EV am 24.02.2014
Rena	78	Insolvenzantrag in EV am 26.03.2014
Strenesse	12	Insolvenzantrag in EV um 16.04.2014
Mox Telecom	35	Insolvenzantrag in EV am 17.06.2014
Schneekoppe	10	Insolvenzantrag in EV am 08.08.2014
Rena Lange	5	Insolvenzantrag in EV am 09.09.2014
MIFA	25	Insolvenzantrag in EV am 29.09.2014
Golden Gate	30	Insolvenzantrag in EV am 02.10.2014
MT-Energie	14	Insolvenzantrag am 08.10.2014
MC Deutsches	25	

Die vollständige Übersicht können Sie mit dem **BondGuide-Premium-Abonnement** einsehen.

Ausgefallenes Anleihe-Volumen	4.747
Insolvente Emittenten	91
Ausgefallene KMU-Anleihen	116



COBU Neustadt
Immobilienverwaltung GmbH

Exit Bonus Bond

Profitieren Sie von laufenden Erträgen und zusätzlichem Exit-Bonus durch die Entwicklung eines modernen Gewerbestandorts.

7,50 % p.a.

Stückelung: € 100,-

Laufzeit: bis 28.02.2030

WKN: DE000A46Z8W3

ISIN: A46Z8W

www.cobuneustadtimmobilienvverwaltung.de

RISIKOHINWEIS

Der Erwerb dieses Wertpapiers ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen. Eine Investitionsentscheidung muss ausschließlich auf Basis des Wertpapierprospekts mit sämtlichen Nachträgen erfolgen.



League Tables der wichtigsten Player am Bondmarkt INSGESAMT seit 2009 und DAVON seit 2022

TOP 3 Banken/Sales/Platzierung¹⁾

Anzahl der Emissionen		Anzahl der Emissionen	
INSGESAMT seit 2009	DAVON seit 2022	INSGESAMT seit 2009	DAVON seit 2022
Pareto Securities	60	Pareto Securities	23
Oddo BHF	56	Quirin, BankM	je 10
Quirin	44	IKB	9

TOP 3 Advisory/Corporate Finance

Anzahl der Emissionen		Anzahl der Emissionen	
INSGESAMT seit 2009	DAVON seit 2022	INSGESAMT seit 2009	DAVON seit 2022
Lewisfield	48	Lewisfield	38
DICAMA	29	DICAMA	8
Conpair, FMS	je 17	bestin.capital	6

TOP 3 Kanzleien

Anzahl der Emissionen		Anzahl der Emissionen	
INSGESAMT seit 2009	DAVON seit 2022	INSGESAMT seit 2009	DAVON seit 2022
HEUKING	93	HEUKING	33
Norton Rose	70	bdp Bormann Demant & Partner	24
bdp	34	Noerr	8

TOP 3 Kommunikationsagenturen

Anzahl der Emissionen		Anzahl der Emissionen	
INSGESAMT seit 2009	DAVON seit 2022	INSGESAMT seit 2009	DAVON seit 2022
IR4value	84	IR4value	34
IR.on	48	IR.on	11
edicto	39	edicto	9

TOP 3 Technische Begleitung der Emission²⁾

Anzahl der Emissionen		Anzahl der Emissionen	
INSGESAMT seit 2009	DAVON seit 2022	INSGESAMT seit 2009	DAVON seit 2022
Pareto Securities	52	Pareto Securities	23
Oddo BHF	48	IKB	9
Quirin	40	Quirin	8

¹⁾ sofern Daten vorhanden

²⁾ Bondm: Bondm-Coach; Scale (vorm. Entry Standard);
Capital Market Partner (CMP) bzw. Antragsteller (AS),
Listingpartner (LP); PM DÜS: Kapitalmarktpartner;
MSB: Makler; m.access: Emissionsexperte;
FV: Antragsteller (sofern bekannt)

Hinweis: Berücksichtigt sind ausschließlich die in der Mastertabelle (S. 41-48) notierten Anleihen.

Anzeige

Übersicht – BondGuide Musterdepot

Startkapital KW 32/2011	100.000 EUR
Wertpapiere	144.338 EUR
Liquidität	35.520 EUR
Gesamtwert	179.858 EUR
Wertänderung total	79.858 EUR
seit Auflage August 2011	+79,9 %
seit Jahresbeginn:	+6,0 %

BONDGUIDE
MUSTERDEPOT

Aufstieg in die Herbstsaison

In den vergangenen zwei Wochen ist ein moderater Kursrückgang zu beklagen. Wir reden allerdings nur von Nachkommastellen.

Sowohl die EZB als auch vergangene Woche die US-Notenbank haben jüngst ihre Leitzinsen um einen Basisschritt erhöht. Notierte Anleihen spüren die

Auswirkungen: Ganz nach Lehrbuch sinken die Kurse bestehender Emissionen leicht. Nichts Dramatisches, aber spürbar: Fast durch die Bank weg hatten wir

die Kurse der im Musterdepot enthaltenen Titel nach unten zu korrigieren.

Die **Karlsberg Brauerei GmbH** schenkt

BondGuide Musterdepot

Anleihe (Laufzeit)	Branche WKN	Kaufwert*	Nominale*	Kaufdatum	Kaufkurs	Kupon	Zinserträge bis dato*	Kurs Aktuell	derzeitiger Wert*	Depotanteil	Gesamtveränderung seit Kauf	# Wochen im Depot	Volatilitätsbewertung**
Mellenu (2016/28) #	Finanz-Dienstlsgn A18 1ZP	25.957	25.000	10/2016, 01/04/09/2017, 10/2018, 11/2021	103,83	11,25%	23.125	103,00	25.750	14,3%	+88,3 %	511	A
Mutares II FLR (2027)	Beteiligungen A30 V9T	20.330	20.000	03/2023, 02/2024	101,65	10,85%	7.330	100,00	20.000	11,1%	+34,4 %	183	A-
reconcept Green Bond II (2026/28)	Erneuerbare A3E 5WT	4.850	5.000	01/2022	97,00	6,25%	1.393	99,00	4.950	2,8%	+30,8 %	243	A-
Katjes IV (2026/28)	Beteiligungen A30 V78	15.160	15.000	09/und 11/2023	101,07	6,75%	3.032	103,00	15.450	8,6%	+21,9 %	157	A
Underberg VIII (2027/30)	Spirituosen A38 3FH	9.921	10.000	09/2024	99,21	5,75%	1.119	104,75	10.475	5,8%	+16,9 %	103	A
Karlsberg IV (2026/29)	Brauerei A38 25C	10.228	10.000	04/2024	102,28	6,00%	1.442	104,50	10.450	5,8%	+16,3 %	125	A
UBM Developmt. (2030)	Immobilien A4E HXX	15.000	15.000	11/2025	100,00	6,75%	915	104,25	15.638	8,7%	+10,4 %	47	A
Deutsche Rohstoff AG (2027/30)	Rohstoffe A46 OCG	10.027	10.000	11/2025	100,27	6,00%	499	105,25	10.525	5,9%	+9,9 %	45	A
DEAG III (2027/29)	Entertainment NO0013639112	15.000	15.000	10/2025	100,00	7,75%	1.073	100,00	15.000	8,3%	+7,2 %	48	A-
Schalke 04 FLR (2027/30)	Sportverein A46 OAT	10.210	10.000	12/2025	102,10	6,50%	650	103,00	10.300	5,7%	+7,2 %	40	A
BeA Joh. Fr. Behrens II (2018/20 - abgelaufen)	Befestigungstechnik A16 1Y5	10.650	10.000	03/ und 04/2017	106,50	7,75%	7.978	10,00	1.000	0,6%	-15,7 %	493	-
Eyemaxx RE VIII (2023/25) i.Ins.	Immobilien A28 9PZ	7.350	10.000	07/2020	73,50	5,50%	455	22,00	2.200	1,2%	-63,9 %	319	-
Euroboden III (2022/24) i.Ins.	Immobilien A2Y NXQ	23.347	25.000	09/2019, 03/2020, 10/2022	93,39	5,50%	5.021	8,80	2.200	1,2%	-69,1 %	359	-
Cardea Europe (2028) [nom. Kupon]	Beteiligungsholding A3H 2ZP	9.400	20.000	08/2022	47,00	9,25%	2.008	1,00	200	0,1%	-76,5 %	222	-
Terragon I (2022/24) i.Ins.	Seniorenheime A2G SWY	5.540	20.000	05/2022	27,70	6,50%	125	1,00	200	0,1%	-94,1 %	227	-
Gesamt		192.970					56.165		144.338	80,3%			
Durchschnitt (=Median)						6,6%					+9,9 %	208,1	

*) in EUR

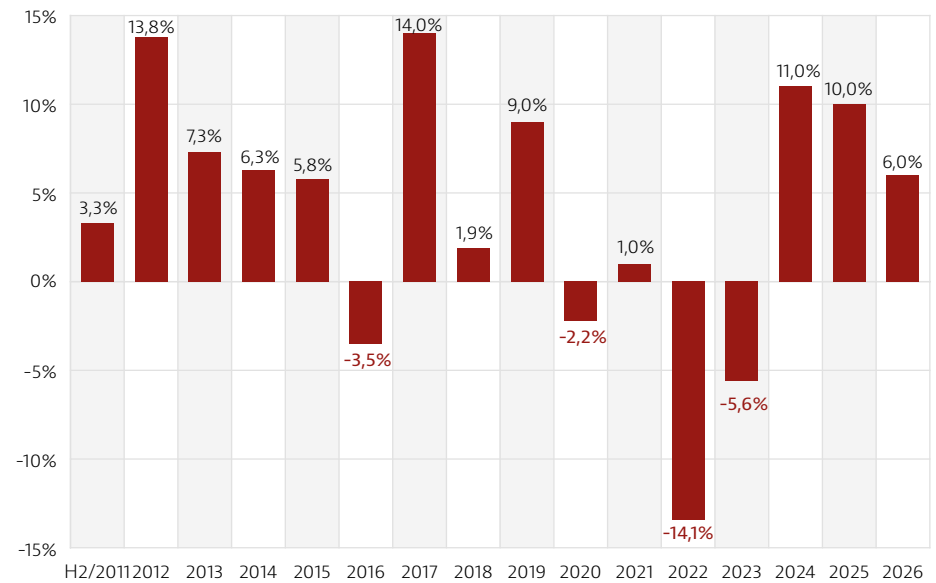
) Volatilitätseinschätzung by BondGuide von A+ (niedrigstes) bis C-. Veränderungen **grün (besser) bzw. **rot**.

#) Hinweis auf möglichen Interessenkonflikt

frisch gezapfte Halbjahreszahlen aus:

Danach steigerte die inhabergeführte Traditionsbrauerei in den ersten sechs Monaten des aktuellen Jahres sowohl Umsatz und Ertrag, stärkte damit abermals ihre Marktposition und baute die Marktanteile ihrer Kernmarken erneut aus. Insgesamt erhöhte sich der Bruttoumsatz (Umsatz vor Abzug von Erlösschmälerungen und Verbrauchsteuern) der Karlsberg Brauerei GmbH im ersten Berichtshalbjahr gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 2,1 Mio. EUR bzw. 3% auf 75,6 Mio. EUR.

Derweil hat die **Katjes International** im ersten Halbjahr 2026 **kräftig zugelegt**: Der Konzernumsatz stieg um 55% auf 256,0 Mio. EUR, während das EBITDA um 14% auf 15,8 Mio. EUR zulegte. Wesentliche Wachstumstreiber waren die neu hinzugekommenen Beteiligungen an Graze und der Luxusmarke Missoni sowie die erstmalige Einbeziehung der Bogner-Gesellschaften. Seit Februar gehört mit Graze eine bekannte britische Healthy-Snacking-Marke zum Portfolio. Die Übernahme von Nature Delivered Ltd. umfasst neben der Marke auch den Produktionsstandort in London mit rund 180 Mitarbeitenden.

Performance des BondGuide Musterdepots seit Start

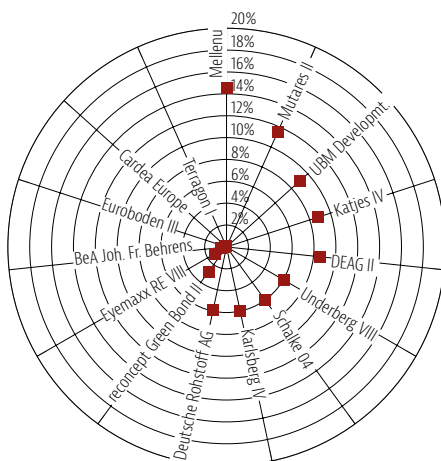
Quelle: BondGuide

Auch die 2025 gegründete Katjes Quiet Luxury baut derzeit ihr Portfolio weiter aus. Nach der Mehrheitsübernahme der Bogner-Gruppe im September 2025 erwarb die Gesellschaft im Mai 2026 rund 27% an Missoni. Die italienische Luxusmarke ergänze das Markenportfolio von **Katjes International** um ein weiteres international bekanntes Label.

Mutares verkauft NEM Energy an Hyundai Heavy Industries Power Systems. Der **Exit** unterstreiche die erfolg-

reiche operative Transformation des Energie-Spezialisten. Die Mutares SE & Co. KGaA hat ihr Portfoliounternehmen NEM Energy samt Tochter NEM Balcke-Dürr an Hyundai Heavy Industries Power Systems (HPS) veräußert. HPS gehört zur börsennotierten koreanischen MiCo Ltd. Über Kaufpreis und weitere Vertragsdetails wurde Stillschweigen vereinbart.

Und noch einmal **Mutares**: Die Beteiligungsholding hat ihr **Portfoliounter-**

Depotanteile BG Musterdepot

Quelle: BondGuide

Karlsberg versus Underberg

nehmen Cimos an Mitglieder des aktuellen Managementteams veräußert. Unterstützt wird das Management dabei vom Investor Vero Automotive. Über den Kaufpreis wurden keine Angaben gemacht. Cimos entwickelt und produziert Aluminium- und Eisen-gussteile sowie mechanisch bearbeitete Komponenten und Baugruppen für die Automobilindustrie.

News gibt es ja auch bei der **NZWL**. Wie gewohnt im Spätherbst folgt die turnusmäßige Refinanzierungsanleihe sicher wie ein Uhrwerk. Die Leipziger haben die **Begebung einer neuen Anleihe** (DE000 **A5GS6J** 0) mit einem Volumen von bis zu 15 Mio. EUR beschlossen. Der Bond läuft fünf Jahre und wird mit 9,875% p.a. verzinst. Das Angebot kombiniert Umtausch, öffentliche Zeichnung und Privatplatzierung. Im Rahmen des Umtauschangebots können Inhaber der noch ausstehenden Anleihen 2021/26 über 7,129 Mio. EUR (6,0%) sowie 2022/27 über 8,875 Mio. EUR (7,75%) ihre Schuldverschreibungen tauschen. Je umgetauschter Schuldverschreibung gibt es zusätzlich 20 EUR – Start: 23. September.

Was erlaube Schalke?!

- **BVB Note 1**- Vier Siege aus vier, erstmals ein echter Härtetest in Stuttgart bestanden; Pokal und CL ebenfalls gewonnen;

NZWL von 2021 und 2022 stehen zum Umtausch



- **Werder Note 2** Sieben Punkte aus vier, Leipzig geschlagen und Augsburg nach 0:2 noch gedreht; deutlich besser als die Abstiegsbefürchtung zu Beginn der Saison;
- **Schalke Note 3** Nach Fehlstart stabilisiert, Bayern einen Punkt abgenommen und gar torlos gehalten, Union geschlagen; defensive Stabilität gut, aber vorne müssten sie sich auch mal bewegen. Zwei Heimspiele torlos Null-Null steigert nicht gerade die Beliebtheit bei zahlenden Zuschauern;
- **Hertha BSC Note 1** – sechs Siege aus sechs, 18 Punkte, Heidenheim bereits geschlagen; bislang der kompletteste Auftritt des Kapitalmarkt-Quartetts.

Ausblick

Wir gehen unverändert in den nächsten Zyklus. Wie mehrfach erwähnt steht die **Schalke**-Anleihe zum Verkauf, sollte noch mehr Liquidität für zwei No-Brainer-Emissionen im Herbst benötigt werden. Der einmalige Aufstiegsbonus wurde Mitte September dem Cash-Bestand zugefügt.

Falko Bozicevic

Zur **Historie** des Musterdepots hier klicken.

Neuerscheinungen deutschsprachiger Business-Literatur								
#	Titel	Autor	Verlag	Publika-tionsjahr	Seiten	Preis	ISBN	Anmerkung
NEU	Next Gen QM	Benedikt Sommerhoff	Carl Hanser Verlag	2026	402	57 EUR	9783446484993	So sieht Qualitätsmanagement der nächsten Generation aus.
NEU	Die 10 wichtigsten Zukunftsthemen im Marketing	Marcus Stumpf	Vahlen Verlag	2025	287	47 EUR	9783800677825	Wie sieht die Zukunft des Marketings aus? Hier sind die zehn wichtigsten Trends.
NEU	Selbstorganisation macht Sinn	Adrian Dätwyler, Andreas Enz, Stefan Lenz, Markus Sulzberger Hg.	Versus Verlag	2025	256	33 EUR	9783039093403	So verwirklichen Sie agile, selbst-organisierte Arbeit in Ihrem Unternehmen.

Anleihe 2026/2031

Jetzt zeichnen!



Kupon: 7,75 % p.a.
WKN: A460HC

- **Vertikal integriertes Geschäftsmodell:** Kontrolle von Flächenakquise bis Eigenbetrieb senkt Abhängigkeiten, Kosten sowie Risiken und sichert gesamte Wertschöpfung
- **Klare IPP-Strategie:** Aufbau eines technologieoffenen europäischen Portfolios mit stabilen, planbaren Cashflows aus Erzeugung und Vermarktung
- **Skalierbare Projektpipeline:** ca. 330 MW Agri-PV und ca. 1.950 MW BESS mit klarer Umsetzungs-Roadmap
- **Plausibilisierter Fair Value des Gesamtportfolios von ca. 25 Mio. Euro**

Wichtiger Hinweis: Der rechtlich maßgebliche Wertpapierprospekt ist erhältlich unter www.arteus-energy.de/anleihe-2026-2031. Die Billigung des Prospekts durch die CSSF ist nicht als Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Potenzielle Anleger sollten den Prospekt lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen.

NEWS zu aktuellen und gelisteten Bond-Emissionen

Anleihegläubiger der DEAG machen Weg für Kapitalerhöhung frei

Die DEAG Deutsche Entertainment hat von den Inhabern ihres Nordic Bonds 2025/29 (**NO0013639112**) grünes Licht erhalten. Die am 1. September gestartete schriftliche Beschlussfassung zur Anpassung der Anleihebedingungen im Zusammenhang mit einem Change of Control wurde erfolgreich abgeschlossen.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © DEAG Deutsche Entertainment AG

Weiterer Laufzeitaufschub bei PAUL-Tech-Anleihe angepeilt

Die PAUL Tech AG will die Laufzeit ihrer 35 Mio. EUR schweren Unternehmensanleihe 2020/26 um zwei Jahre verlängern. Die Gläubiger sollen in einer Abstimmung ohne Versammlung über eine neuerliche Verschiebung der Endfälligkeit vom 1. Dezember dieses Jahres auf den 1. Dezember 2028 entscheiden.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © PAUL Tech AG

„Beam me up“ – European Space Ventures will mit Space Bond abheben

Die European Space Ventures AG greift nach den Sternen und will hierfür frische Anleihegelder einsammeln. Die Mittel aus dem European Space Bond möchte die Beteiligungsgesellschaft für Investments entlang der New-Space-Wertschöpfungskette nutzen. Anleihedetails folgen in Kürze.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © European Space Ventures AG

Gegenwind zwingt Homann Holzwerkstoffe zu Pause im neuen litauischen Werk

Die Homann Holzwerkstoffe GmbH bekam im ersten Halbjahr 2026 den Gegenwind der schwachen Möbelfachfrage und massiv gestiegener Kosten zu spüren – Umsatz und Ertragskennzahlen vielen überwiegend enttäuschend aus. Das Werk in Litauen werde vorübergehend sogar heruntergefahren.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © Homann Holzwerkstoffe GmbH

LEEF will Nachhaltigkeit messbar(er) machen

Die LEEF Blattwerk GmbH baut ihre Aktivitäten rund um Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft aus. Der Verpackungsanbieter wurde von EcoVadis mit Gold bewertet. Parallel ist LEEF assoziiertes Mitglied von Ecopreneur.eu, einem europäischen Verband für nachhaltig und zirkulär ausgerichtete Unternehmen.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © LEEF Blattwerk GmbH

BIOGENA Good Vibes vollzieht Börsendebüt – Konzernreorganisation nimmt Form an

BIOGENA Good Vibes zelebriert Börsendebüt: Die oberste Holdinggesellschaft der BIOGENA GROUP startete jüngst im Wiener direct market plus. Bereits seit 2020 ist mit der Biogena Group Invest ein Teil der BIOGENA-Gruppe aktiennotiert. Perspektivisch sollen beide Gesellschaften verschmolzen werden.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © BIOGENA GROUP

Mutares findet neuen Eigentümer für NEM Energy

Die Mutares SE & Co. KGaA hat ihr Portfoliounternehmen NEM Energy samt Tochter NEM Balcke-Dürr an Hyundai Heavy Industries Power Systems (HPS) veräußert. HPS gehört zur börsennotierten koreanischen MiCo Ltd. Über Kaufpreis und weitere Vertragsdetails wurde Stillschweigen vereinbart.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © Mutares SE & Co. KGaA / NEM Energy

Planethic sichert sich weitere Gelder zwecks Fortführungslösung

Die Planethic Group AG (vorm. Veganz Group) habe einen weiteren Schritt im Sanierungsverfahren vollzogen. Vorstandschef Sascha Voigt und Gründer sowie Aufsichtsrat Jan Bredack stellen die Mittel für Geschäftsbetrieb und Insolvenzverfahren bereit. Damit sei die Fortführung zunächst gesichert.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © Planethic Group AG i.L.

Karlsberg lässt Halbjahreszahlen über den Tresen gehen

Die Karlsberg Brauerei GmbH schenkt frisch gezapfte Halbjahreszahlen aus: So steigerte die inhabergeführte Traditionsbrauerei in den ersten sechs Monaten 2026 sowohl Umsatz und Ertrag, stärkte damit abermals ihre Marktposition und baute die Marktanteile ihrer Kernmarken erneut aus.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © Karlsberg Brauerei GmbH

REPLOID-Tochter HEROSAN setzt auf Schwarmfinanzierung

Frisches Investorenkapital für die HEROSAN Petcare GmbH via Crowdfunding. Die Neuemission über bis zu 1,5 Mio. EUR bezahlt während der fünfjährigen Laufzeit einen halbjährlich fälligen Kupon von 9,0% p.a. Anleger sind ab einem Mindestbetrag von 250 EUR je TSV mit dabei – die Kampagne läuft über Invesdor.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

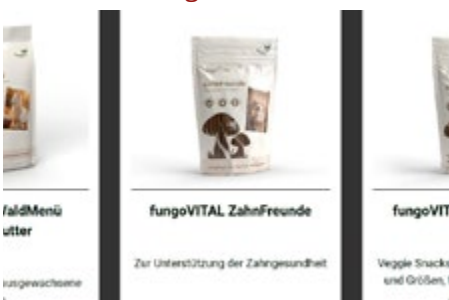


Foto: © HEROSAN Petcare GmbH

Verbreitetes Markenportfolio versüßt Katjes-Halbjahreszahlen

Katjes International hat im ersten Halbjahr 2026 kräftig zugelegt – Konzernumsatz und EBITDA stiegen teils kräftig an. Wesentliche Wachstumstreiber waren die neu hinzugekommenen Beteiligungen an Graze und der Luxusmarke Missoni sowie die erstmalige Einbeziehung der Bogner-Gruppe.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © Katjes International GmbH & Co. KG

PANDION lotet Distressed Merger für die Gruppe als Ganzes oder von Teilen aus

Die PANDION AG lotet Veräußerungsalternativen im Eigenverwaltungsverfahren aus: Der vorläufige Gläubigerausschuss hat hierfür im Rahmen des vorläufigen Insolvenzverfahrens in Abstimmung mit dem vorläufigen Sachwalter der Beauftragung eines M&A-Beraters zugestimmt.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

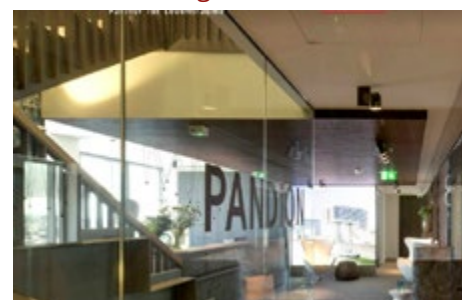


Foto: © PANDION AG i.L.

Booster Precision Components bittet um schriftliche Abstimmung

Die Booster Precision Components Holding GmbH hat die am 28. August fällige zweite Zinszahlung ihrer Anleihe (**NO0012713520**) ‚vorübergehend aufgeschoben‘. Anleihegläubiger sollen einer 3-Mio.-EUR-Zwischenfinanzierung und weiteren Änderungen in einem schriftlichen Verfahren zustimmen.

>>Den vollständigen Beitrag finden

Sie auf bondguide.de



Foto: © vecstock – freepik.com

Insolvente Noratis AG wird liquidiert – Delisting der Aktie avisiert

Endgültiger Ausverkauf bei Noratis: Danach hat der Insolvenzverwalter der Wohnimmobiliengesellschaft entschieden, von den bisherigen Plänen für eine Refinanzierung des Bestandsportfolios Abstand zu nehmen und zu einer Verwertung durch Verkauf des Portfolios überzugehen.

>>Den vollständigen Beitrag finden

Sie auf bondguide.de



Foto: © Noratis AG i.L.

Neuemission: NZWL geht mit 9,875% in die nächste Runde

Alle Jahre wieder: Die Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH (NZWL) hat die Begebung einer neuen KMU-Anleihe (DE000 A5GS6J 0) über bis zu 15 Mio. EUR beschlossen. Der Bond läuft fünf Jahre und wird mit 9,875% p.a. verzinst. Zum Neuangebot folgen außerdem Altanleihetausch und Privatplatzierung.

>>Den vollständigen Beitrag finden

Sie auf bondguide.de



Foto: © AI generated by BondGuide

Transatlantischer Spirituosen-Deal – Berentzen und Sazerac loten Übernahme aus

Die Berentzen-Gruppe Aktiengesellschaft und der US-amerikanische Spirituosenkonzern Sazerac Company haben eine Vereinbarung über den Zusammenschluss geschlossen. Sazerac will Berentzen-Aktionären hierfür 5,55 EUR je Aktie in bar unterbreiten – ein Premium von rund zwei Dritteln zum volumengewichteten Dreimonatsdurchschnitt vor dem 16. September.

>>Den vollständigen Beitrag finden

Sie auf bondguide.de



Foto: © Berentzen-Gruppe Aktiengesellschaft



KOSTENLOSEN RATGEBER BESTELLEN

040 970 78 69-0
Publikationen.DeutscheWildtierStiftung.de

Anzeige



DEUTSCHE
WILDTIER
STIFTUNG

WERBUNG

Jetzt zeichnen!

reconcept WindEnergie Deutschland I

7,25 % p.a. Zinsen – 7 Jahre Laufzeit

ISIN: DE000A460JX9

WKN: A460JX

**Investieren Sie in den Ausbau
von Deutschlands größter Energiequelle:
Windkraft – in neue Parks und in Repowering.**

www.reconcept.de | projekte.reconcept.de

Kontakt und Informationen: 040 – 325 21 65 66

RISIKOHINWEIS

Der Erwerb dieses Wertpapiers ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen. Eine Investitionsentscheidung muss ausschließlich auf Basis des Wertpapierprospekts mit sämtlichen Nachträgen erfolgen.

**Wertpapierprospekt
online unter: reconcept.de/ir**





NEUEMISSION IM FOKUS

Aream setzt zum nächsten Schritt an

Aream legt den dritten Green Bond auf: 7,25% bis 2031 für PV, Batteriespeicher und Energieinfrastruktur in drei europäischen Märkten.

Die **Aream Infrastruktur Finance GmbH** setzt ihre kapitalmarktbasierte Wachstumsfinanzierung fort. Mit dem **Green Bond 2026/31** sollen bis zu **10 Mio. EUR** aufgenommen werden. Der Kupon liegt bei **7,25% p.a.**, die Laufzeit beträgt fünf Jahre. Aream will die Mittel für die Entwicklung und Realisierung erneuerbarer Energielösungen in Deutschland, Italien und Spanien einsetzen.

Emission

Der neue **Green Bond 2026/31** (DE000A5GS5B9) ist nicht nachrangig und nicht besichert. Die Stückelung beträgt 1.000 EUR, die Rückzahlung erfolgt zu 100%. Die Valuta ist für den 16. November vorgesehen; die Zinszahlung erfolgt halbjährlich. Ab November 2029 kann Aream erstmals zu 102% des Nennbetrags kündigen, ab November 2030 zu 101%. Der geplante Handelsstart im **Open Market der Frankfurter Wertpapierbörse** ist für März 2027 vorgesehen.

Beim **Green-Bond-Status** bleibt Aream seiner Linie treu: Die Anleihe ist



Eckdaten des Aream Green Bond 2026/2031

Emittentin	Aream Infrastruktur Finance GmbH
Finanzierungsinstrument	Green Bond (klassifiziert gemäß SPO von Ethifinance)
Emissionsvolumen	Bis zu 10 Mio. Euro
Kupon	7,25 % p.a.
Status	Nicht nachrangig, nicht besichert
ISIN / WKN	DE000A5GS5B9 / A5GS5B
Stückelung	1.000 Euro
Ausgabepreis	100 %
Angebotsfrist	24. August 2026 bis 21. August 2027; Zeichnung möglich über www.aream.de/ir
Valuta	16. November 2026
Laufzeit	5 Jahre; 16. November 2026 bis 16. November 2031 (ausschließlich)
Zinszahlung	Halbjährlich, nachträglich am 16. Mai und 16. November eines jeden Jahres (erstmalig am 16. Mai 2027)
Rückzahlungstermin	16. November 2031
Rückzahlungsbetrag	100 %
Sonderkündigungsrechte der Emittentin	Ab 16. November 2029 zu 102 % des Nennbetrags, ab 16. November 2030 zu 101 % des Nennbetrags

gemäß **Second Party Opinion** von **Ethifinance** klassifiziert. Der Nettoemissionserlös soll vollständig in erneuerbare Energielösungen fließen. Dazu zählen insbesondere Batteriespeicher mit oder ohne PV- bzw. Windanlagen, gewerbliche Aufdachanlagen, EEG-Innovationsprojekte, Bioenergie und Energieinfrastruktur wie Umspannwerke. Auch Entwicklungskooperationen, Beteiligungen und der Erwerb von Projektpipelines sind möglich.

Die Aream Infrastruktur Finance

GmbH ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der **AREAM Group SE** und finanziert die Entwicklung und Realisierung erneuerbarer Energielösungen. Die Projektentwicklung erfolgt über die Schwestergesellschaft Aream Advisory. Der aktuelle Green Bond 2026/31 wird von **Lewisfield Deutschland** begleitet.

Unternehmen

Die eigentliche Investmentstory hat sich seit dem ersten Aream-Bond 2024 spürbar weiterentwickelt. **Aream will nicht mehr nur Solarparks entwickeln,**

sondern Erzeugung, Speicherung, Netzinfrastruktur und Stromvermarktung zunehmend miteinander verbinden.

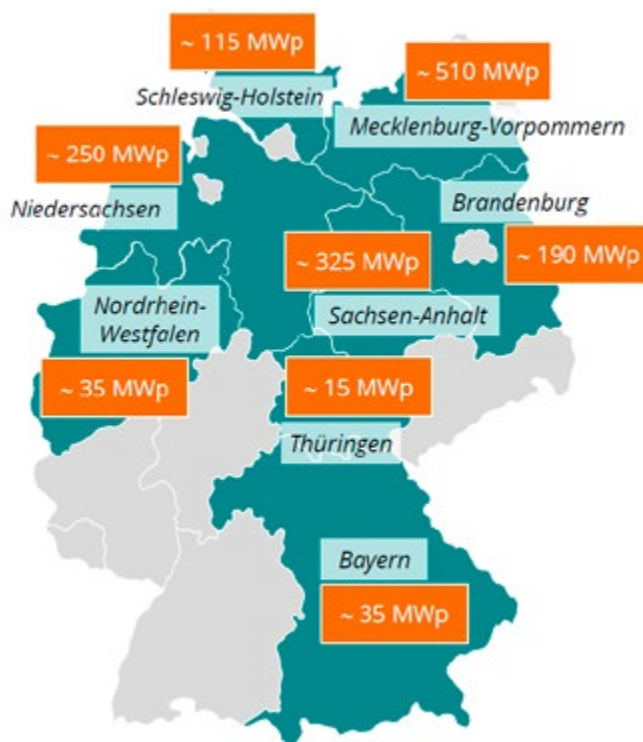
Das bestätigt auch der Blick auf die bisherigen Anleihen. Der erste Green Bond 2024/29 über 10 Mio. EUR wurde vollständig platziert, der zweite Bond 2025/30 brachte **9,3 Mio. EUR** ein. Mit den Mitteln des zweiten Bonds wurden unter anderem Rechte an zwei PV-Hybridprojekten mit zusammen 66,2 MWp erworben sowie der Zugriff auf weitere 14 PV-Projekte mit insgesamt 153,7 MWp gesichert. Hinzu kamen Investitionen in Energievermarktung und PPA-Zugang.

Das Geschäftsmodell wandelt sich damit von der klassischen **PV-Projektentwicklung zur integrierten Energieplattform**. Besonders wichtig ist inzwischen die Kombination aus Photovoltaik und Batteriespeicher. Aream betrachtet die Speicherkapazität bei neuen Projekten mittlerweile als **zentrales Auswahlkriterium**.

PV plus Speicher

Hier liegt vermutlich der maßgebliche Teil der aktuellen Aream-Story. **Batteriespeicher haben sich nach Einschätzung von Markus W. Voigt deutlich schneller entwickelt als erwartet**. Aus einem Zusatzmodul bei PV-Projekten ist ein integraler Bestandteil der Projektentwicklung geworden.

Der wirtschaftliche Hebel liegt nicht nur in zusätzlichen Erlösen aus der Speichervermarktung. Speicher können auch die vorhandene **Netzinfrastruktur effizienter nutzbar** machen. Voigt nennt als Beispiel ein 100-MW-Solarprojekt, bei dem unter geeigneten Voraussetzungen statt 100 MW unter Umständen nur rund 60 MW Netzananschlussleistung erforderlich sein könnten. Damit könnten sich sowohl



Anschlusskosten als auch **Netzengpässe reduzieren**.

Aream hat diesen Ansatz inzwischen auch in konkrete Projekte übersetzt. Beim **Hybridprojekt Weißewarte** in Sachsen-Anhalt stehen 68 MWp PV-Leistung bis zu 78 MW Speicherleistung gegenüber. Das Projekt ist juristisch bereits verkauft; zwei aufschiebende Bedingungen stehen dem Vollzug noch entgegen.

Auch die Projektpipeline werde **zunehmend auf Hybridisierung ausgerichtet**. Aream hatte bereits im Frühjahr angekündigt, neue PV-Anlagen mit insgesamt mehr als **1,2 GWp** in den kommenden drei Jahren grundsätzlich als Hybridprojekte entwickeln zu wollen.

Mittelverwendung und Wachstum

Die bis zu **10 Mio. EUR** des neuen Bonds sollen erneut in die Projektentwicklung fließen. Im Fokus stehen neben Deutschland erstmals ausdrück-

lich auch **Italien und Spanien**. In beiden Märkten ist Aream bereits seit Jahren aktiv; **neu ist, dass diesmal auch Anleihemittel für Projekte dort vorgesehen sind**.

Das Wachstum soll allerdings weiterhin nicht über eine möglichst große Einzelanleihe finanziert werden. Genau das betonen Voigt und René Kautz im BondGuide-Gespräch: Für Aream passen Emissionen von bis zu 10 Mio. EUR zum tatsächlichen Kapitalbedarf. Die Projektentwicklung benötigt kontinuierlich Kapital, allerdings **nicht zwingend alles auf einmal**. Eine sukzessive Mittelaufnahme soll deshalb besser zum Investitionsrhythmus passen.

Hinzu kommt ein konkreter Track Record: Anfang 2026 erwarb Aream über Anleihemittel die Projektrechte an einem **67,5-MWp-PV-Hybridprojekt mit Batteriespeicher** in Brandenburg und baute zugleich über eine Beteiligung an einem Energieversorger den Zugang zu PPAs aus.

Markt und Wettbewerb

Der Markt für erneuerbare Energien bleibt anspruchsvoll. **Netzanschlüsse, Genehmigungen und Vermarktung** sind wesentliche Engpässe. Gerade deshalb verschiebt sich der Wettbewerb zunehmend von der reinen Flächensicherung hin zur Fähigkeit, Projekte technisch, regulatorisch und wirtschaftlich bis zur Baureife zu entwickeln.



Aream versucht sich dabei über mehrere Wertschöpfungsstufen zu differenzieren: **Erzeugung, Speicher, Netzinfrastuktur und Vermarktung** sollen zusammen einen höheren Projektwert erzeugen. Auch der PPA-Bereich wird ausgebaut. Erst Mitte September vermittelte Aream einen zehnjährigen Stromabnahmevertrag über 25 MW aus einer Freiflächen-PV-Anlage an eine Projektgesellschaft im Verbund der Stadtwerke Halle.

Stärken & Chancen

- + **etablierter Kapitalmarktzugang:** Der dritte Bond folgt auf zwei bereits platzierte Anleihen.
- + **Track Record:** Die Mittel der Vorgängeranleihen sind bereits in PV-Hybridprojekte, Pipeline und Vermarktung geflossen.
- + **PV plus Speicher:** Die Kombination kann Erzeugung, Vermarktung und Netzintegration verbessern.
- + **breitere Wertschöpfung:** Aream entwickelt sich vom klassischen PV-Projektierer in Richtung integrierter Energieplattform.
- + **geografische Diversifikation:** Mit Italien und Spanien kommen zwei weitere europäische Märkte hinzu.
- + **wiederholbares Finanzierungsmodell:** Das Emissionsvolumen von bis zu 10 Mio. EUR orientiert sich laut Management am tatsächlichen Kapitalbedarf.

Schwächen & Risiken

- **unbesicherte Anleihe:** Auch der neue Bond ist nicht besichert und nicht nachrangig.
- **Projektentwicklungsrisiko:** Genehmigungen, Netzanschlüsse und technische Integration können Projekte erheblich verzögern. Bei Weißewarte hat insbesondere die Integration des Speichers zusätzlichen Zeitbedarf verursacht.
- **Renditevergleich:** Der vielleicht auffälligste Punkt für Bondinvestoren liegt allerdings bei den eigenen Vorgängeranleihen. Der neue Bond bietet 7,25% Kupon, während die beiden bestehenden Aream-Bonds auf dem aktuellen Kursniveau eine Rendite bis Endfälligkeit von mehr als 8% p.a. bieten.

Fazit

Aream hat sich seit dem ersten Green Bond weiterentwickelt. Aus der klassischen PV-Projektentwicklung ist ein breiterer Ansatz aus Erzeugung, Speicher, Netzinfrastuktur und Vermarktung geworden. Besonders die Kombination von PV und Batteriespeichern scheint dabei inzwischen mehr als nur ein technologisches Add-on zu sein: Sie wird zum zentralen Kriterium für neue Projekte und eröffnet zusätzliche Möglichkeiten bei Netzintegration und Vermarktung.

Für die neue Anleihe spricht, dass die **Vorgängerfinanzierungen bereits konkrete Projekte und Wertschöpfungsstufen hervorgebracht haben.** Das unterscheidet Aream von einem Debütmentanten, der seine Emission zunächst mit einer Pipeline-Story unterlegen muss.

Mit den 7,25% tritt die Neuemission gegen eigene ausstehende Aream-Anleihen an, die derzeit eine höhere Rendite bieten. Diese könnten zwar jeweils **ab zwei Jahre vor Endfälligkeit vorzeitig gekündigt werden** – allerdings nur mit entsprechender Kündigungsprämie.

Falko Bozicevic

Einschätzung Aream 2026/31	
Wachstumsstrategie/ Mittelverwendung:	**** ½
Peergroup-Vergleich:	***
Rendite-Vergleich	**
Kennzahlen (Zins- deckung, Gearing o.Ä.):	** ½
IR/Bond-IR:	*****
Covenants:	**
Schlüsselpersonenrisiken	*** ½
Liquidität im Handel (e):	**
Fazit by BondGuide	*** ½



Impact für die Umwelt. Impact fürs Portfolio.

Performance mit Haltung.

Vom Palmblatt-Pionier zum Gastronomie-Vollsortimenter mit 800+ nachhaltigen Produkten.

7,25 % p.a. Zinsen – 5 Jahre Laufzeit

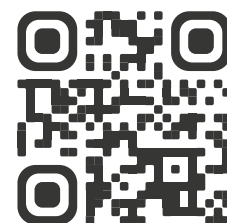
ISIN: DE000A460QN5

WKN: A460QN

- Nachhaltiges Geschäftsmodell in einem starken Wachstumsmarkt
- Vertragstreue Zahlungen, transparente Kommunikation
- Folgeanleihe mit Kapitalmarkterfahrung
- Renditestarker Baustein im diversifizierten Portfolio
- freiwillige Transparenz-Verpflichtungen für den Kapitalmarkt

ESG ist bei uns kein Trend. Sondern Historie.

- 10+ Jahre Erfahrung im ESG-getriebenen Geschäftsmodell
- Internationale Logistik- und Containerkompetenz
- Marktvolumen zwischen 880 Mio. und 3,8 Mrd. € (nur DE)*¹ bei enger Marktbetrachtung



Wertpapierprospekt
online unter
leef.bio/anleihe

Jetzt zeichnen!

LEEF GROUP

Rechtshinweis: Die Billigung des Prospekts ist nicht als Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Potenzielle Anleger sollten den Prospekt lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Der Erwerb dieses Wertpapiers ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

^{*1.1} Cognitive Market Research. (2024). Disposable Tableware Market – Marktwert für nachhaltiges Einweggeschirr in Deutschland: 916 Mio. USD (879 Mio. EUR), CAGR 4,2 %.

^{*1.2} Grand View Research. (2024). Disposable Food Packaging Market – Marktwert nachhaltiger Verpackungen in Deutschland: 3,95 Mrd. USD (3,80 Mrd. EUR), CAGR 8,7 %.

LEEF[®]
LEAVE PLASTIC
BEHIND

wisefood



BONDGUIDE INTERVIEW

mit
Michael Titz,
Leiter des Investment Office,
Bankhaus Herzogpark

„Bonds sind zurück – aber nicht risikolos“

BondGuide im Gespräch mit **Michael Titz, Bankhaus Herzogpark**, über attraktive Bonds, den KI-Investitionsboom sowie Zinsen, Schulden und neue Risiken.

BondGuide: Herr Titz, bevor wir in die Märkte einsteigen, vielleicht zunächst einmal kurz zu Ihnen und zum Bankhaus Herzogpark.

Titz: Ich bin seit 2005 im Portfoliomanagement tätig und verfüge inzwischen über mehr als 20 Jahre Erfahrung in diesem Bereich. Zuvor war ich über zehn Jahre als Abteilungsleiter im Portfoliomanagement bei Donner & Reuschel tätig, beziehungsweise beim Vorgängerinstitut, dem Bankhaus Reuschel. Anfang 2024 stieß ich dann zum Bankhaus Herzogpark, leite seitdem das Investment Office und verantworte die Kapitalmarktstrategie des Bankhauses.

BondGuide: Was ist das Besondere am Bankhaus – oder anders?

Titz: Wir sind keine klassische Bank im herkömmlichen Sinne. Wir verstehen uns vielmehr als unabhängiger Vermögensverwalter mit eigener Banklizenz. Das verschafft uns einen entscheidenden Vorteil: Wir können Wertpapiere



selbst verwahren, Kundengelder unmittelbar entgegennehmen und alles eigenständig abwickeln. Eine zusätzliche Depotbank ist dabei nicht mehr erforderlich. Wir arbeiten sehr eng mit unseren Kunden, darunter vor allem Unternehmen und Unternehmerfamilien, zusammen – viele unserer Gründer stammen selbst aus die-

sem Umfeld. Entstanden ist die Bank während der Finanzkrise und dem vermehrten Wunsch, Vermögen unabhängiger und transparenter zu betreuen. Daraus entstand die Idee, eine eigene Bank zu gründen – mit direktem Zugang und der Gewissheit, jederzeit zu wissen, wo das eigene Geld liegt. Aus wenigen Gründerfamilien ist eine

Kundenbasis von rund 700 Kunden mit etwa 1,4 Mrd. EUR verwaltetem Vermögen gewachsen. Dabei sind wir unserem persönlichen und unternehmerisch geprägten Ansatz treu geblieben.

BondGuide: Damit sind wir schon mitten in einem Ihrer Lieblingsthemen: Nach der langen Phase mit Null- und sogar Negativzinsen sind Anleihen wieder ein echter Ertragsbaustein. Hat sich damit die grundsätzliche Logik der Kapitalanlage aus dem Vorgängerjahrzehnt verändert?

Titz: Ja, ganz klar – das ist die Frage schlechthin. Sie haben es angesprochen: Der Preis des Geldes beziehungsweise des Kapitals wurde zwischenzeitlich im Prinzip über viele Jahre abgeschafft.

Wir sind keine klassische Bank im herkömmlichen Sinne. Wir verstehen uns vielmehr als unabhängiger Vermögensverwalter mit eigener Banklizenz.



Foto: © pvproductions – freepik.com

BondGuide: ...was hat sich damit geändert?

Titz: Punkt eins: Anleihen sind jetzt natürlich auch wieder in Konkurrenz zu Aktien getreten. Man sollte deshalb nicht zu eng nur auf Anleihen schauen. Punkt zwei: Das gestiegene Zins- und Renditeniveau sorgt wieder für attraktive laufende Erträge. Aber risikofrei ist das Ganze natürlich nicht. Wenn man sieht, wie stark die langen Renditen auch das Kursverhalten beeinflussen, muss man die Kurs- beziehungsweise Durationsrisiken sauber managen.

BondGuide: Mögen Sie grundsätzlich lieber Staatsanleihen oder Unternehmensanleihen – oder kommt es darauf an?

Titz: Bei uns in den Portfolios setzen wir grundsätzlich alles ein: öffentliche Anleihen, Pfandbriefe und andere gedeckte Anleihen sowie Unternehmensanleihen. Traditionell lag der Schwerpunkt aber immer bei Unternehmensanleihen, und das ist auch heute noch so. Wenn sogenannte sichere Anleihen wieder vernünftige laufende Erträge liefern, wird die Messlatte für die Analyse und auch für Credit natürlich höher. Man muss dann genauer schauen, welche zusätzliche Rendite das zusätzliche Kreditrisiko noch rechtfertigt.

BondGuide: Dann vermute ich, dass Sie sich im Investment-Grade-Bereich am wohlsten fühlen dürften.

Titz: Grundsätzlich fühlen wir uns im Investment-Grade-Bereich definitiv am wohlsten. Direktinvestments, also Einzelanleihen, setzen wir hauptsächlich aus diesem IG-Sektor ein. Wenn wir High Yield beimischen, geschieht das in der Regel über Fondslösungen. Das stellt jedoch sicherlich nicht den Schwerpunkt im Portfolio dar.



Um die Antwort auf die Frage nach der Attraktivität zu finden: Bei einer Unternehmensanleihe muss man den allgemeinen Zins, den sogenannten risikofreien Zins, und den Credit Spread auseinandernehmen. Der allgemeine Zins ist hochgekommen. Der Credit Spread ist je nach Emittent unterschiedlich, im Schnitt aber momentan eher niedrig. Die Spreads sind also ziemlich gedrückt. Anleihen können deshalb aber immer noch absolut attraktiv sein, obwohl Credit relativ teuer erscheint.

BondGuide: Und trotzdem sind Unternehmensanleihen für Sie weiterhin attraktiv?

Titz: Ja, gerade diese Kombination macht die Attraktivität momentan aus. Durch das erhöhte Zinsniveau kann ich trotz gedrückter Credit Spreads immer noch ordentliche Erträge bewerkstelligen. Man kann mit einem gut diversifizierten Mix aus Anleihen attraktive laufende Erträge ins Portfolio holen.

BondGuide: Sie haben allerdings eine klare Präferenz bei den Laufzeiten. Sie argumentieren, dass lange Laufzeiten derzeit nicht unbedingt die beste Idee seien. Was ist das Problem?

Titz: Wir haben schon länger die These, dass die Renditen weiter aufwärtsdriften. In unserem Jahresausblick haben wir das vor allem damit begründet, dass wir mit einem überraschend guten Wirtschaftswachstum rechnen – aufgrund der monetären Impulse der vergangenen Jahre und auch der fiskalischen Impulse, die zusätzlich hinzugekommen sind.

Zum zweiten kommt natürlich der Inflationsdruck hinzu, der daraus entstehen könnte – beziehungsweise eine überraschend hohe Inflation. Deswegen haben wir uns zunächst besonders vorsichtig bewegt und für dieses Jahr die Devise ausgegeben: Vorsicht an der

Bahnsteigkante – kurze, mittlere Laufzeiten sowie inflationsgeschützte Anleihen, aber keine expliziten Langläufer sind das Mittel der Wahl.

BondGuide: Wechseln wir zum zweiten großen Investmentthema: KI. Die großen Ankündigungen von Hyperscalern kennen wir inzwischen alle. Die spannendere Frage ist doch: Wer steht am Ende tatsächlich als Gewinner da und wer verdient Geld damit?

Titz: Ja, das ist die Frage schlechthin am Markt. Die Frage hat sich im Laufe der Zeit verschoben. Zuerst haben Anleger angefangen, darüber zu diskutieren: Wer hat das beste Modell, welche KI ist führend? Diese Aktien waren zeitweise total angesagt. Das hat sich inzwischen über die gesamte Wertschöpfungskette der künstlichen Intelligenz verlagert.

Wir haben schon länger die These, dass die Renditen weiter aufwärtsdriften.

BondGuide: ...hat also auch die berühmten Schaufelverkäufer erreicht, die Saloons etc.

Titz: Wenn man sich bildlich ein Rechenzentrum vorstellt, gibt es ein Gebäude, Kühlung, Racks, ganz viele Chips und Speicherchips, Stromanschlüsse, Netzwerk- und Glasfasertechnik. Es ist ein extrem breites Feld. Und der CapEx des einen ist zugleich der Umsatz eines anderen. Sie können heute schon beobachten, wie viele Unternehmen richtig gutes Geld damit verdienen, Rechenzentren mit entsprechender Hardware auszustatten. Darauf zu schauen, ist momentan sehr hilfreich: Wer hat tatsächlich echte Erträge und wächst damit?



BondGuide: Und mit Blick auf die nächsten Jahre?

Titz: Da glauben wir, dass wir in den nächsten ein bis drei Jahren wahrscheinlich eine Phase erreichen, in der KI stärker zum Anwendungsfall wird und sich über mehrere Branchen verteilt. Im Bankenbereich sieht man teilweise schon, dass künstliche Intelligenz eingesetzt wird. Auch im Gesundheitswesen gibt es erste Unternehmen, die berichten, dass sie KI aktiv nutzen und damit erste Erfolge erzielen oder ihre Profitabilität verbessern. Das fortlaufend herauszuarbeiten, ist natürlich anspruchsvoller. Man muss sehr stark in die Unternehmen hineinschauen. Das muss man immer in eine ohnehin solide Unternehmensanalyse einbinden.

Wir lieben es, in Qualitätstitel zu investieren – also Unternehmen mit solider Bilanzstruktur und guter Profitabilität. Wir sind generell kein Freund von irgendwelchen Turnaround-Situationen oder Kleinstwerten. Das ist kein Schwerpunkt bei uns im Portfolio.

BondGuide: Bleiben wir kurz bei den Hardware-Anbietern. Gerade bei Speicherchips scheint die Nachfrage inzwischen so groß zu sein, dass der klassische Schweinezyklus aus dem Takt gerät. Erleben wir hier eine Art Sonderkonjunktur – und wie nachhaltig kann die sein?

Titz: Das sieht man gerade an den Speicherherstellern. Dort überschneidet sich die Nachfrage mit der von Privaten und Unternehmen wohl am stärksten. Speicherbausteine sind wahnsinnig teuer geworden. Früher war das immer der berühmte Schweinezyklus. Historisch bewegte sich ein voller Speicherzyklus häufig in einer Größenordnung von drei bis vier Jahren. Eigentlich steuern wir jetzt auf den Höhepunkt dieses Zyklus zu. Vielleicht schafft man es durch diese Sonderkonjunktur, wie Sie sie genannt haben, den Zyklus ein bisschen zu verlängern. Samsung und SK Hynix schließen mittlerweile verstärkt langfristige Liefervereinbarungen. Bei Micron sehen wir beispielsweise Take-or-Pay-Verträge, was früher ungewöhnlich war. Die vereinbarten Mengen müssen abgenommen oder bezahlt werden. Sie können nicht – wie früher – einfach kurzerhand storniert werden. Das verändert die Zyklik gerade ein bisschen. Dies kann dazu beitragen, den klassischen



Zyklus diesmal zu verlängern und die Ausschläge etwas zu dämpfen.

Wir sind generell kein Freund von irgendwelchen Turnaround-Situationen oder Kleinstwerten.

„Das ist kein Schwerpunkt bei uns im Portfolio.“

BondGuide: Jetzt kommen wir zu einem Punkt, den ich für den Kapitalmarkt besonders spannend finde: Die Hyperscaler brauchen enorme Summen

für Rechenzentren und Infrastruktur. Wenn sie dafür große Anleihen begeben, konkurrieren sie doch letztlich mit Staaten und anderen Unternehmen um dasselbe Kapital – konstante Nachfrage unterstellt. Ist dieser Crowding-out-Effekt bei Ihnen auf dem Radar?

Titz: Das ist ein sehr guter Punkt. Wir haben erst diese Woche im Investmentkomitee ausführlicher darüber gesprochen und einige Zahlen dazu an die Wand geworfen. Das ist schon wirklich bemerkenswert. Beim gesamten CapEx reden wir über Größenordnungen von rund 800 Mrd. USD für dieses Jahr und über je 1,1 Bio. USD für die kommenden beiden Jahre. Für die fünf großen Hyperscaler plus Nvidia kommt J.P. Morgan einschließlich bestimmter SPV-Finanzierungen 2026 bereits auf etwa 300 Mrd. USD neue Investment-Grade-Verschuldung. Rechnet man die langlaufenden Emissionen auf Basis ihrer Duration in Treasury-Äquivalente um, erreicht das Volumen inzwischen eine Größenordnung von rund 70% der entsprechenden Treasury-Emissionen. Das zeigt, welche Dimension die KI-Finanzierung inzwischen auch für den Bondmarkt erreicht hat.



BondGuide: Diese Anleihen stehen also mehr oder minder im Wettbewerb mit langlaufenden Treasuries?

Titz: Richtig, da die Anleihen der Hyperscaler häufig sehr lang laufen, oft deutlich länger als zehn Jahre. Damit konkurrieren sie zumindest teilweise um denselben langfristig orientierten Anlegerkreis. Auch die EZB hat sich des Themas angenommen und untersuchte, ob dieser Crowding-out-Effekt bereits im Euro-Markt auftritt. US-Big-Tech-Unternehmen standen zuletzt bereits für knapp 10% der Brutto-Neuemissionen euro-denominierter Anleihen von Nichtfinanzunternehmen. Die EZB sagt momentan: Nein, ein nennenswerter Crowding-out ist noch nicht erkennbar. Aber man sollte es auf dem Schirm haben.

Bei KI stehen wir noch relativ am Anfang. Heute dominieren vor allem generative und sprachbasierte Modelle, der nächste Schritt sind zunehmend agentische Anwendungen bis hin zur Robotik.



Auch Nvidia begibt Bonds zur Finanzierung

BondGuide: Der neue FED-Chef Kevin Warsh hat selbst dieses Bild vom Spiegelsaal beschrieben: Die Märkte beobachten die FED, die FED beobachtet die Märkte. Er möchte offenbar weniger vorab ankündigen. Wie ernst nehmen Sie diesen Kurswechsel?

Titz: Das ist ein ganz spannendes Thema. Ich glaube, dass sich die Zinsanlage gravierend geändert hat und sich vor allem Anleger und Portfolio-Manager umstellen müssen. Sie waren jahrzehntelang daran gewöhnt, dass Zinsen und Renditen fallen. Das hat einfache Kursgewinne versprochen. Dazu gab es eine Notenbank, die immer schön vorher avisiert hat, was demnächst gemacht wird. Bei Kevin Warsh ist es jetzt im Prinzip eine Rückkehr zu den alten Zeiten. Es wird nicht mehr so viel kommuniziert und nicht mehr viel angekündigt, um mehr Entscheidungsspielraum bis zum jeweiligen Sitzungstermin zu haben. Die Rede jüngst in Jackson Hole hat bereits einen ersten Anhaltspunkt gegeben, in welche Richtung er denkt. Da Warsh den Inflationsdruck ernst nimmt, wird er tendenziell über weitere Zinserhöhungen mit seinen Kollegen nachdenken. Das Gremium selbst war ohnehin schon beim letzten Mal sehr kontro-

vers unterwegs. Weitere Zinserhöhungen sind jedenfalls wieder ein sehr realistisches Szenario.

BondGuide: Dann lassen Sie uns zum Schluss den ganz großen Bogen schlagen. Wenn Sie zehn Jahre nach vorne schauen: Was wird Anleger rückblickend stärker beschäftigen – die Rückkehr der Inflation und der Zinsen, die steigende Staatsverschuldung oder der technologische Umbruch durch KI?

Titz: Ich denke, es ist eine Mischung aus diesen Themen – und gerade ihr Zusammenspiel wird die Kapitalmärkte prägen. Das große strukturelle Thema bleibt für mich der technologische Wandel. Bei KI stehen wir noch relativ am Anfang. Heute dominieren vor allem generative und sprachbasierte Modelle, der nächste Schritt sind zunehmend agentische Anwendungen bis hin zur Robotik. Das wird Unternehmen, Geschäftsmodelle und letztlich auch die Kapitalmärkte noch viele Jahre beschäftigen. Gleichzeitig werden uns Inflation, Zinsen und die steigende Staatsverschuldung weiter begleiten. Sie bestimmen ganz wesentlich, zu welchem Preis dieses Wachstum und die notwendigen Investitionen finanziert werden können. Hinzu kommt die Frage, welches wirtschaftliche Gewicht China und andere Schwellenländer künftig einnehmen werden. Insofern würde ich die Themen gar nicht voneinander trennen: Technologischer Wandel schafft enorme Investitionschancen, aber Zinsen, Verschuldung und Kapitalkosten entscheiden mit darüber, wer daraus am Ende tatsächlich attraktive Renditen erzielen kann.

BondGuide: Herr Titz, ganz herzlichen Dank an Sie!

*Das Interview führte
Falko Bozicevic.*

Bankhaus Scheich Wertpapierspezialist AG Dem Kunden verpflichtet

Eleving GROUP

Unternehmensanleihe 25/30

EUR 275 Mio.
Orderbook-Manager,
Sales & Listing Agent,
Spezialist,
Regulierter Markt
FWB

iutecredit

Unternehmensanleihe
(Umtausch & öffentliches
Angebot)

EUR 140 Mio.
Sales & Listing Agent,
Spezialist,
Regulierter Markt
FWB

ETC Issuance

Börsenzulassung &
Spezialistentätigkeit

Core Bitcoin ETP (BTC1)
bis zu EUR 21 Mrd.
Schuldverschreibungen
Antragsteller
Regulierter Markt
FWB

iutecredit

Aufstockung Unternehmens-
anleihe (Privatplatzierung)

EUR 140 Mio.
Sales & Listing Agent,
Spezialist
Regulierter Markt
FWB

Ihre Ansprechpartner

Arne Aßmann
Director Capital Markets
Telefon: +49 89 215 38 66 61
a.assmann@bankhaus-scheich.de

Alexander Deuss
Senior Advisor Capital Markets
Telefon: +49 89 215 38 66 60
a.deuss@bankhaus-scheich.de

Marius Schrey
Head of Fixed Income
Telefon: +49 69 348 79 66 30
m.schrey@bankhaus-scheich.de



STANDPUNKT

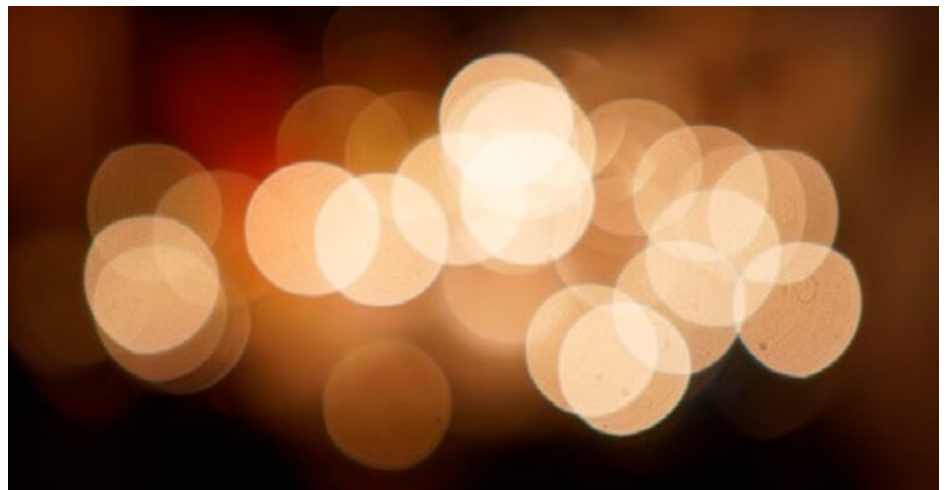
von
Kai Jordan,
Vorstand,
mwb Wertpapierhandelsbank

mwb-Kapitalmarkt-Standpunkt: am Scheideweg

Der Kapitalmarkt-Standpunkt von Kai Jordan, Vorstand der mwb Wertpapierhandelsbank AG, dieses Mal: Risiken.

Die „**Zwischenwahlzeit**“ ist in **Deutschland** meistens eine sehr interessante Zeit. Gemeint ist die Zeit zwischen den Landtagswahlen, die immer als großer **Stimmungstest für die Bewertung der amtierenden Bundesregierung** gewertet wird. Insofern ist Deutschland etwas Besonderes. Es gibt nicht wie in den USA die Mid-terms, es gibt **viele punktuelle Wahlen**, die interessanterweise alle gleich gewichtet werden, obwohl die Bundesländer strategisch und in Bevölkerungszahl stark differenzieren. Jetzt stehen wir zwischen den Wahlen in Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern zeitgleich mit Berlin. In diesem Standpunkt beschäftigen wir uns damit, ob der **Rechtsruck in Sachsen-Anhalt** zum Kapitalmarktrisiko für KMU werden kann.

Die **Wahl in Sachsen-Anhalt** verschiebt die politische Risikowahrnehmung von ausländischen Investoren massiv. Politische Stabilität ist wichtig für die wirtschaftliche Berechenbarkeit. Unternehmensbewertungen unterliegen auch dem Country Risk. So



verbindet Amundi, als großer **institutioneller Investor die Risikoprämie** von Unternehmen mit der politischen Stabilität. **Beide gehen Hand in Hand.**

Auch der **Präsident der Deutschen Bundesbank, Joachim Nagel**, äußert sein massives Unbehagen über den Aufstieg der AfD auf einer Pressekonferenz der Europäischen Zentralbank in Berlin: „**Hilft das, ausländische Investoren in dieses Land zu locken? Definitiv nicht. Ich denke, sie werden zögern, sie werden davor zurückschre-**

cken, hier Geschäfte zu machen. Also ja, ich mache mir Sorgen.“ **Bundesbankpräsident Nagel sagt, er sei besorgt über den Aufstieg der extremen Rechten | Reuters**

Gerade **Small und Mid Caps** sind vom Heimatmarkt stärker abhängig. Operativ sind diese Unternehmen in Deutschland zumeist fest verankert, eben auch als Produktionsstätten. Das ist ein klarer Unterschied zu global orientierten und diversifizierten Konzernen. Gerade hier ist ein **negatives Risikoprofil von**

Deutschland entscheidend. Amundi legt sich auch hier fest: „ERP leg: reform credibility, political stability and lower tail risk can all reduce the premium investors demand.“ und **speziell für Small/Mid Caps**: „We would expect German small and mid-cap companies with high domestic sales and strong balance sheets to outperform large multinational companies. Small- and mid-cap stocks have the most direct fiscal leverage; they benefit (or at least don't suffer) from euro strength, and they carry the highest confidence beta from a depressed base.“



Auch Moodys sieht die **Risiken bei Corporate Bonds** deutlich. Der Appetit am Credit-Markt wird durch politische Unsicherheiten gebremst. Höhere Risikoprämien schlagen sich bei kleineren Corporate-Bond-Emittenten direkt nieder. Ist der Kupon noch finanzierbar? Trägt mein Geschäftsmodell die Höhe des Kupons? Bekomme ich die Anleihe platziert? Kann ich eine Bank motivieren mich zu betreuen? Das Entscheidende für die Emittenten. Es handelt sich um Umstände, die ihre direkte Unternehmensexistenz betreffen und die sie nicht beeinflussen können.

Deutschland trifft der **politische Rechtsruck** in einer Phase wachsender **struktureller Standortbelastungen**. Das IW erwartet bis 2029 eine Fachkräftelücke von 723.000 Personen, **47% mehr als 2024**, und **warnt**: „Dass zugleich die Zuwanderung einbricht, dürfte den Anstieg noch beschleunigen.“ Gerade die sogenannten neuen Bundesländer sind auf Zuwanderung angewiesen. Mehr als **160.000 Ausländer** arbeiten **dort in Engpassberufen**.

Parallel ist **Energie** in der Nach-

Habeck-Zeit wieder zu einem **akuten Wettbewerbsfaktor** geworden. Das Bundeswirtschaftsministerium sieht Mitte September eine nachlassende Konjunkturdynamik; Reuters nennt „**persistently high energy prices**“ als **Belastung für Konsum und Wirtschaft**.

Hinzu kommt die problematische **Gasversorgung**. Deutschlands Speicher sind nicht ausreichend gefüllt. Das Wirtschaftsministerium scheint dies zu verdrängen und behauptet fest und steif, dass das alles kein Problem sei und ignoriert, dass rein rechnerisch die Speicher nicht mehr auf die festgelegten Standards gefüllt werden können. Die deutschen Speicher waren Anfang September nur zu rund **53% gefüllt, dem niedrigsten Stand seit 15 Jahren**, während europäische und auch deutsche Gaspreise auf den **höchsten Stand seit Januar 2023** gestiegen waren.

Die Ministerin scheint auf einen sanften Winter zu spekulieren. Der Markt sieht das noch nicht, denn die Preise sind bereits jetzt um 150% gestiegen sind. Das erinnert an das THE (Trading Hub Europe) genannte System, mit dem der Vorgänger die Gaspreise im



Die deutschen Gasspeicher sind nicht eben gut gefüllt. Nur eines ist jetzt klar: Es wird teuer.

Sommer **2022** durch die Decke gejagt hat. **Mit einem Unterschied:** Danach waren die Speicher voll und der Gaspreis ist wieder kollabiert.

Diesmal ist das anders. Auch bei den **Unternehmen wächst die Sorge**. Der ehemalige Arbeitgeber der Ministerin, die E.ON-Tochter Westenergie, versandte über eine Tochterfirma bereits Briefe an die Kunden mit der Bitte, Ansprechpartner zu definieren. **Die Begründung:** „Durch die Verkettung witterungsbedingter, wirtschaftlicher, politischer und weiterer unvorhersehbarer Faktoren“ könnten bei der **Gasversorgung „Engpässe eintreten“**.

Denn während der Kanzler sich am Tag, an dem dieser Standpunkt entstand, um die Arktis kümmert, herrscht in seiner Partei **arktische Stimmung**. In den letzten Umfragen zur Wahl in Mecklenburg-Vorpommern liegt die Partei zwischen 6 (Pollytix) und 7% (Forschungsgruppe Wahlen).

Wir wollen hier keine aktuellen Diskussionen über die **Zukunft des Kanzlers** und der Koalition lostreten, dazu bietet die Tagespresse ein abendfüllendes Programm. Aber wenn **die Winter 2026 & 27 ebenfalls arktisch** in Haushalten und Unternehmen wird, weil das Wirtschaftsministerium das versammelt hat mit dem Gas, dann fragen Sie uns nicht nach den Umfragen. Ob



In der Opposition war das Gras wie stets am grünsten: Kaum im Amt, muss Merz Taten folgen lassen – mit der Folge, dass er die falsche Partei ‚halbiert‘ hat.

der Kanzler die Kraft nicht mehr hat, hier Richtlinienkompetenz walten zu lassen, oder ob er ebenfalls auf einen milden Winter hofft, wird wohl für immer sein Geheimnis bleiben.

Mittlerweile dürfen wir auch nicht die **Spritpreise** vergessen. Nach ADAC-Daten vom 9. September kostet Super E10 bundesweit durchschnittlich 2,25 EUR je Liter, Diesel 2,32 EUR. Damit verteuerte sich **innen einer Woche** der Liter Diesel um 8,9 Cent. Auch das ist eine **Standortfrage. Ausländische Fachkräfte** verlassen Deutschland und gehen wegen der hohen Lebenshaltungskosten zurück in ihre Heimat. „Wir werden uns damit auseinanderset-

zen müssen, dass wir Spritpreise um 3 EUR bekommen“, sagte **Herbert Rahl vom Tankstellen-Interessenverband (TIV)** der Rheinischen Post. Und damit meint er nicht die Tankstellen an der BAB...

Damit verstärken sich zwei bestehende Standortprobleme: **knapper werdendes Humankapital und hohe, volatile Energiekosten**. Ein zusätzlicher politischer Risikofaktor trifft deutsche Small und Mid Caps damit auf einer bereits belasteten Kosten- und Wachstumsbasis.

Die **mwb fairtrade Wertpapierhandelsbank AG** ist ein von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassener Wertpapierdienstleister mit Niederlassungen in Gräfelfing bei München, Hamburg, Hannover, Frankfurt und Berlin. Das Unternehmen wurde 1993 gegründet. 1999 erfolgte der Börsengang. Heute ist die mwb-Aktie (ISIN DE000 **665610 1**) an der Börse München im Segment m:access notiert wie auch im Freiverkehr an den Börsen Berlin, Düsseldorf, Frankfurt (Basic Board), Hamburg und Stuttgart.

Kontakt und weitere Informationen:

mwb Wertpapierhandelsbank AG
Kai Jordan
Kleine Johannisstraße 4
D-20457 Hamburg
Tel: +49 40-360995-20
E-Mail: kjordan@mwbfairtrade.com

Wir geben dem kapitalmarktorientierten Mittelstand eine Stimme.

AnleihenFinder
Die Plattform für Anleihen im Mittelstand

BANKHAUS SCHEICH
WERTPAPIERSPEZIALIST AG

BankM

BLATTCHEN FINANCIAL ADVISORY

börse münchen

BÖRSE DÜSSELDORF
Ein Handelsplatz der Börsen AG

BONDGUIDE
Die Plattform für Unternehmensanleihen

BOND MAGAZINE
DAS MAGAZIN FÜR EMITTENTEN UND INVESTOREN AM ANLEIHENMARKT

C R

DEFAMA

Deutsche Rohstoff

DICAMA
Corporate finance one step ahead

eak
erlebnis akademie ag

EPH GROUP AG
EUROPEAN PRIME
HOSPITALITY

E-STREAM

EULE
Corporate Capital

FCR Immobilien

Fonterelli
GmbH & Co. KGaA

GBC AG
Investment Research

GCI MANAGEMENT
CORPORATE FINANCE & PERFORMANCE

GoingPublicMedia
AKTIENGESELLSCHAFT

HAUSVORTEIL

HELIAD®

HEUKING

ICF BANK

IKB

ISA
International
School Augsburg

4 investors

LEEF®
LEAVE PLASTIC
BEHIND

LEWISFIELD
Deutschland GmbH

**MOHRLE
HAPP
LUTHER**

montega

MSW

NCTE

NEBENWERTE
Journal

NORTON ROSE FULBRIGHT

NYNOMIC
THE PHOTONICS GROUP

OPS
PE-MAGAZIN

plenum

QUIRIN
PRIVATBANK

REA
REAL ESTATE & ASSET BETEILIGUNGS GMBH

Rödl & Partner

ROBUS

S&MC
Investmentbank

stock3

tickTS

**UNITED ECO
SOLUTIONS**

Wann werden Sie Mitglied?

**KAPITALMARKT
KMU**

www.kapitalmarkt-kmu.de



SPECIAL

von
Volker Schilling,
Vorstand,
Greiff capital

KI- und Ölk Aktien: auf die Zukunft setzen und sich gleichzeitig gegen die Gegenwart versichern

Der **Konflikt** zwischen den **USA** und **Iran eskaliert**, Tanker werden angegriffen und der Ölpreis zieht wieder an. **Trotzdem ist von Panik keine Spur**. Das könnte sich ändern, wenn neben der Straße von Hormus auch der zweite Flaschenhals des globalen Ölhandels unter Druck gerät. Für Anleger werden Ölk Aktien damit zur überraschenden Ergänzung im KI-Depot. Der aktuelle Marktkommentar von **Volker Schilling, Gründer und Vorstand** der **Greiff capital management AG**:

Der Krieg zwischen den USA und dem Iran ist mit Wucht zurück. Nach mehreren Wochen relativer Ruhe griffen die USA iranische Luftabwehr-, Radar- und Marineziele an. Teheran antwortete mit Raketen und Drohnen gegen amerikanische Stützpunkte in Bahrain, Jordanien, Kuwait und Irak. Zwei mit saudischem Öl beladene Supertanker wurden in der Straße von Hormus attackiert. Und der Ölpreis? Brent sprang kurzzeitig auf 97 USD, fiel anschließend aber wieder zurück. Die **weltweit wichtigste Handelsroute brennt und der Ölmarkt zuckt nur noch mit den Schultern**. Offenbar hat er inzwischen eine gewisse **Hormus-Hornhaut** entwickelt.

Hormus-Hornhaut

Vor dem Krieg liefen rund 20% des weltweit verbrauchten Öls durch die Straße von Hormus. Wenn eine Meerenge mit dieser Bedeutung tatsächlich geschlossen wird, müssten die



Foto: © freepik.com

Preise eigentlich explodieren. Zu **Beginn des Konflikts kursierten deshalb Prognosen von 150 oder sogar 200 USD je Barrel**. Tatsächlich erreichte Brent in der Spitze rund 126 USD und liegt aktuell wieder deutlich darunter. Der Grund ist ebenso einfach wie erstaunlich: **Trotz Blockade, Drohungen und Angriffen gelangt wei-**

terhin viel Öl durch die Meerenge. Tanker fahren nachts, schalten ihre Transponder aus oder übergeben ihre Ladung außerhalb der Gefahrenzone von Schiff zu Schiff.

Allein am Montag sollen wieder 17 Mio. Barrel die Straße von Hormus passiert haben. Gleichzeitig fördern die USA

mit zuletzt 13,9 Mio. Barrel täglich so viel Öl wie nie zuvor. Strategische Reserven wurden freigegeben und China, der größte Ölimporteur der Welt, hat seine Nachfrage deutlich reduziert. Hinzu kommt die Hoffnung, dass auf jede Eskalation irgendwann doch wieder eine Verhandlung folgt. Der **Ölmarkt handelt derzeit weniger den Krieg als die Wahrscheinlichkeit des nächsten Waffenstillstands.** Doch seine Gelassenheit ist riskant. Die iranischen Ölexporte sind von rund 2 Mio. Barrel täglich im März auf zuletzt kaum mehr als 250.000 Barrel eingebrochen. Die Reserven der Verbraucherländer sind nicht unbegrenzt und jeder Tanker, der Hormus passiert, fährt mit großen Risiken durch die Meerenge.

Meerengen werden zum Engpass

Saudi-Arabien kann einen Teil seines Öls über eine Pipeline quer durch das Land zum Hafen Yanbu am Roten Meer transportieren. Damit lässt sich die Straße von Hormus umgehen. Nur führt dieser Ausweg direkt zum nächsten Nadelöhr: Bab al-Mandab und dem Golf von Aden. Dort kontrollieren die Huthi große Teile der jemenitischen Küste. Auf der gegenüberliegenden

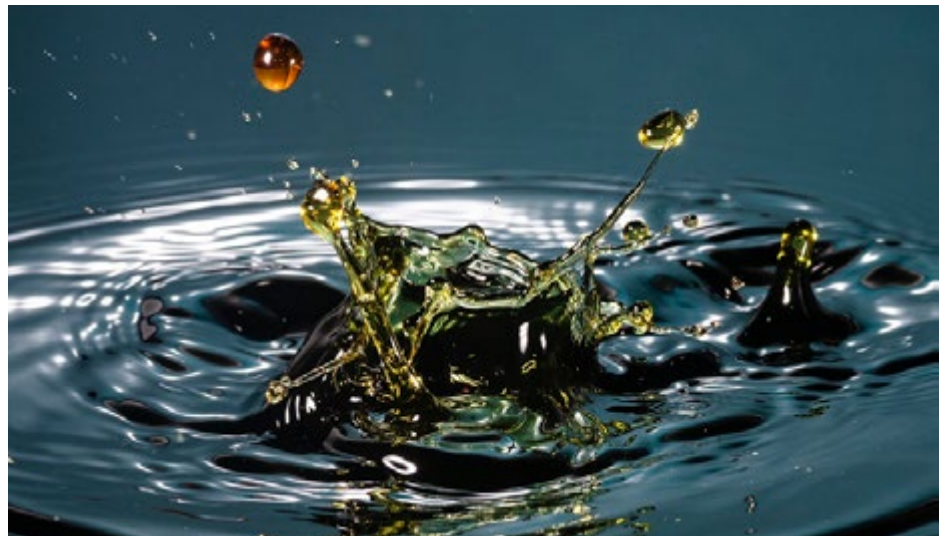


Foto: © freepik.com

den afrikanischen Seite operiert AIS-habaab. Zwischen beiden Gruppen gibt es trotz erheblicher religiöser Unterschiede inzwischen Hinweise auf Waffenlieferungen, technische Schulungen und eine pragmatische Zusammenarbeit. Von einer gemeinsamen Seeblockade kann bislang keine Rede sein. Doch an den Märkten genügt häufig schon die glaubwürdige Gefahr, um Versicherungsprämien, Frachtraten und Risikozuschläge kräftig steigen zu lassen. Die Ironie liegt auf der Hand: **Je schwieriger Hormus**

wird, desto mehr Öl muss über das Rote Meer transportiert werden. Damit wird ausgerechnet der Ausweichweg zum nächsten Angriffsziel. Im zweiten Quartal liefen bereits rund 8,1 Mio. Barrel Öl und Ölprodukte täglich durch Bab alMandab. Ende vergangenen Jahres waren es nur 5,4 Mio. **Würden beide Routen gleichzeitig erheblich gestört, wären 150 USD je Barrel kein abwegiges Szenario mehr.** Für 200 USD müsste die Unterbrechung fast vollständig sein und länger anhalten. Unmöglich ist das nicht. Wahrscheinlich ist es bislang auch nicht. Aber gerade für unwahrscheinliche, schmerzhaft Ereignisse schließt man schließlich eine Versicherung ab.

Barbell statt Barrel

Genau hier kommen **Ölaktien** ins Spiel. Viele Anleger meiden sie aus strukturellen Gründen. **Fossile Energie gilt als Geschäft von gestern, während künstliche Intelligenz die Zukunft verkörpert.** Diese Einschätzung spiegelt sich in den Bewertungen. Der globale Energiesektor wird auf Basis der erwarteten Gewinne mit etwa dem 12- bis 13-Fachen bewertet.



Foto: © kotkoa – freepik.com

Der Gesamtmarkt ist deutlich teurer. Einzelne europäische Ölkonzerne und Produzenten kommen sogar nur auf einstellige Gewinnmultiplikatoren. Gleichzeitig **verdienen diese Unternehmen bei Ölpreisen um 90 USD bereits sehr gutes Geld. Steigt Brent über 100 USD, wachsen freie Cashflows, Dividenden und Aktienrückkäufe.** Ölakten benötigen also keinen Ölpreis von 150 USD, um attraktiv zu sein. Aber sie besitzen genau für dieses Szenario einen eingebauten Gewinnhebel. Damit werden sie zum **Gegenpol der hoch bewerteten KIAktien.** Entspannt sich der Konflikt, sinkt der Ölpreis und mit ihm der Inflationsdruck. Das hilft den Technologiewerten. **Eskaliert der Krieg, steigen Öl, Inflation und möglicherweise die Zinsen.** Das belastet die Bewertung der KI-Gewinner, während Ölproduzenten zusätzliche Gewinne einfahren.



Foto: © freepik.com

Anleger müssen sich deshalb nicht zwischen künstlicher Intelligenz und fossiler Energie entscheiden. Die Kombination aus beiden, eine sogenannte Barbell-Strategie, könnte derzeit klüger sein als die Wette auf nur eine

Seite. **Wer KI-Aktien und Ölakten mischt, setzt auf die Zukunft und versichert sich gleichzeitig gegen die Gegenwart.**

Anzeige

BankM





immer
✓

BESTENS VERSORGT

FCR setzt seit jeher erfolgreich auf Nahversorger,
setzen Sie weiterhin erfolgreich auf FCR!

FCR-Anleihe Nr. 7

Jetzt Anleihe (WKN A4DFCG) zeichnen
und sicher satte Zinsen sichern!

6,25 % p.a.

» fcr-immobilien.de/anleihe2025-2030

7 gute Gründe für die 7. Anleihe der FCR Immobilien AG:

- Einzigartiges Geschäftsmodell: Spezialisierter Bestandshalter und Innovationsführer
- Nachhaltig profitable Geschäftsentwicklung seit Gründung 2014
- Exzellenter Track Record am Kapitalmarkt: Emission 7. Anleihe
- Kernmarkt Nahversorgungsimmobilien stabil und renditestark
- Goldwert: Zentrale Nahversorgungsfunktion der Ankermieter am Standort
- Markt bietet attraktive Investmentchancen
- Nachhaltige Partizipation an bewährtem und erfolgreichem Anleihekonzep



BUNDESLIGA

BVB marschiert, Werder dreht auf, Hertha mit Rekord

Dortmund übernimmt die Spitze der 1sten Bundesliga, Werder gelingt ein spätes Comeback, Hertha bleibt makellos – Schalke folgt heute.

Aktienemittent Borussia Dortmund begrüßt erstmals seit mehr als drei Jahren wieder von der **Bundesliga-Tabellenspitze**. Beim VfB Stuttgart reichte dafür ein 1:0 – allerdings war es eher Arbeit als Glanz. **Maximilian Beier** erzielte in der 70. Minute nach Vorlage von Jobe Bellingham den einzigen Treffer. Stuttgart kam danach noch zu mehreren guten Möglichkeiten, doch Gregor Kobel hielt die Null fest. Damit startet der BVB erstmals seit elf Jahren mit **vier Siegen aus vier Spielen** in eine Saison. Nach der Länderspielpause wartet ausgerechnet **Werder Bremen** zum nächsten Bundesliga-Spiel – am 9. Oktober im Signal Iduna Park.

Werder: 0:2? Kein Problem

Werder Bremen hat gegen den zuvor ungeschlagenen FC Augsburg eine Partie gedreht, die nach 58 Minuten eigentlich bereits entschieden schien. Nach dem 0:2-Rückstand blies **Marco Grüll** zur Aufholjagd, Niclas Füllkrug besorgte mit einem regelrechten Strahl aus 15 Metern den Ausgleich. Und dann kam **Mitchell Weiser**: Nach 483 Tagen



So sieht GPT das Thema

Verletzungspause feierte er bereits am vergangenen Wochenende sein Comeback – nun erzielte er in der 93. Minute den 3:2-Siegtreffer. Mehr **Bundesliga-Dramatik** geht kaum. Für Werder geht es nach der Länderspielpause zum BVB – Kapitalmarkt-Duell inklusive.

Hertha: sechs aus sechs

Hertha BSC hat auch das sechste Spiel der Saison gewonnen und damit die makellose Bilanz in der **2ten Bundesliga** ausgebaut. Beim 2:1 in Dresden

gerieten die Berliner zunächst durch Patrice Čović in Rückstand, ehe **Jón Dagur Thorsteinsson** beide Hertha-Treffer erzielte. Besonders kurios: Ein vermeintliches 2:1 durch Oluwaseun Adewumi wurde nach VAR-Eingriff wegen eines minimalen Handspiels aberkannt – Thorsteinsson sorgte in der 80. Minute dennoch für die Entscheidung. **18 Punkte aus sechs Spielen** bedeuten weiterhin Tabellenführung. Nach der langen Länderspielpause empfängt Hertha die SpVgg Greuther Fürth.

Schalke: Bundesliga-Aufgabe am Nachmittag

Schalke 04 muss in der **Bundesliga** als letzter unserer vier Kapitalmarkt-Klubs ran. Um 1730 Uhr empfangen die Königsblauen den ebenfalls aufgestiegenen **SV Elversberg**. Nach dem 0:3 in Augsburg, dem 0:0 gegen Bayern und dem 3:1 bei Union stehen vier Punkte zu Buche. Elversberg kommt seiner-

1.	Borussia Dortmund	4	4	0	0	9:2	7	12	?	S	S	S	S	S
2.	Bayern München	4	3	1	0	14:2	12	10	?	S	S	S	U	S
3.	SC Freiburg	4	3	1	0	12:3	9	10	?	U	S	S	S	S
4.	FC Augsburg	4	2	1	1	11:6	5	7	?	N	U	S	S	S
5.	FSV Mainz 05	4	2	1	1	10:6	4	7	?	S	N	S	U	U
6.	Werder Bremen	4	2	1	1	8:8	0	7	?	S	U	S	N	N
7.	RB Leipzig	3	2	0	1	9:3	6	6	?	S	N	S	S	S
8.	SV Elversberg	3	2	0	1	8:7	1	6	?	N	S	S	S	S
9.	Eintracht Frankfurt	4	1	2	1	9:10	-1	5	?	U	S	N	U	U

1.	Hertha BSC	6	6	0	0	17:7	10	18	?	S	S	S	S	S
2.	1. FC Nürnberg	6	5	1	0	16:6	10	16	?	S	S	S	U	S
3.	1. FC Heidenheim	5	4	0	1	12:10	2	12	?	S	S	S	N	S
4.	VfL Wolfsburg	6	3	2	1	15:8	7	11	?	S	N	U	S	S
5.	1. FC Kaiserslautern	6	3	2	1	6:4	2	11	?	S	N	S	S	U
6.	1. FC Magdeburg	6	3	1	2	11:9	2	10	?	U	S	N	S	S
7.	Energie Cottbus	5	2	1	2	13:12	1	7	?	S	U	N	N	S
8.	VfL Bochum	5	2	1	2	4:4	0	7	?	U	S	N	S	N
9.	VfL Osnabrück	6	2	1	3	9:12	-3	7	?	U	N	S	S	N
10.	FC St. Pauli	5	1	3	1	7:7	0	6	?	S	U	N	U	U

2te Bundesliga obere Hälfte – Quelle: Flashscore

seits mit sechs Punkten aus drei Spielen und einem 1:2 gegen Bayern im Gepäck nach Gelsenkirchen. Für Schalke ist es damit eine interessante Standortbestimmung vor der Länderspielpause. Danach geht es am 11. Oktober beim **SC Freiburg** weiter.

Nachtrag: Am Sonntagnachmittag kam Schalke zu einem blutarmen und erneut torlosen Remis gegen Co-Aufsteiger Elversberg.

Falko Bozicevic

Anzeige

GEPVOLT
BATTERY

**ENERGIE SPEICHERN.
WERTE SICHERN.**

**8,00 %-ANLEIHE 2025/2032
der GEPVOLT SE**

Für eine starke Energiezukunft.



EMISSIONSVOLUMEN
Bis zu 20.000.000 €



ZINSSATZ
8,00 % p.a.
fester Zinssatz



ZINSAUHLUNGEN
Halbjährlich
am 01. Januar
und 01. Juli



FÄLLIGKEIT
01. Januar 2033



NENNBETRAG
1.000 €
je Schuldverschreibung

Den EU-Wachstumsprospekt und
Unterlagen erhalten Sie auf

www.gepvolt.com/investment

ISIN: DE000A460DL7 | WKN: A460DL
GEPVOLT SE
„Spreiberg“-Anleihe 2032/8,00 %



Gelistet an der Börse Frankfurt
Die Anleihe der GEPVOLT SE ist im Open Market
(Freiverkehr) der Börse Frankfurt notiert.

Die Veröffentlichung des EU-Wachstumsprospekts betreffend die Schuldverschreibung erfolgte am 3. Dezember 2025, indem der Prospekt seit diesem Tag in elektronischer Form auf der Internetseite der Emittentin zur kostenlosen Ausgabe an das Publikum bereitgehalten wird. Die genaue Adresse im Internet lautet: www.gepvolt.com/investment. Die Billigung des EU-Wachstumsprospektes durch die zuständige Behörde ist nicht als Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Potenzielle Anleger sollten den Prospekt lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen.



LAW CORNER

von
Dr. Tobias Moser (li.), Partner, und
Dr. Fabian Wirths, Senior Associate,
DMR Rechtsanwälte Moser Degenhart Ressmann PartG mbB

Nichtstun, stillhalten oder stunden – was Gläubiger tatsächlich aus der Hand geben

Der Zinstermin ist verstrichen, die Zahlung bleibt aus, der Emittent schweigt. Was Anleihegläubiger nun tun – oder unterlassen –, mag äußerlich gleich wirken, ist rechtlich jedoch erheblich unterschiedlich und kann beeinflussen, ob und wann der Emittent insolvenzrechtlich handeln muss.

Zahlungsunfähig ist ein Schuldner, wenn er seine fälligen Zahlungspflichten nicht erfüllen kann (vgl. § 17 Abs. 2 Insolvenzordnung (InsO)). In Abgrenzung zur bloßen vorübergehenden Zahlungsstockung ist dies regelmäßig anzunehmen, wenn eine **Liquiditätslücke von mindestens 10%** besteht, die sich nicht binnen drei Wochen schließen lässt. Eine Verbindlichkeit fließt jedoch nur in diese Betrachtung ein, wenn sie zivilrechtlich fällig ist und vom Gläubiger ernsthaft eingefordert wird. Ausgenommen werden also Forderungen, die rechtlich oder tatsächlich stehen gelassen werden. Gläubiger können daher durch ihr Verhalten – oft unbemerkt – die insolvenzrechtliche Lage des Schuldners beeinflussen.

Grundsätzlich lassen sich dabei **drei Verhaltensweisen unterscheiden**:

Variante 1 – Nichtstun

Die Zinszahlung ist fällig, die Gläubiger



unternehmen schlicht nichts. **Zivilrechtlich** besteht die Forderung fort und bleibt fällig; bloßes Schweigen bedeutet regelmäßig weder Verzicht noch Verlängerung der Zahlungsfrist. Der Emittent schuldet daher weiterhin die Zahlung, bei kalendermäßig

bestimmten Zinsterminen einschließlich der Verzugsfolgen. Auch **insolvenzrechtlich** entlastet ihn das Schweigen nicht: Die ausstehende Zinsforderung bleibt also Bestandteil der Liquiditätsrechnung und kann eine Insolvenzantragspflicht auslösen.

Variante 2 – Stillhalten („Standstill“) und nicht ernsthaftes Einfordern

Komplexer ist es, wenn der Gläubiger keine Zahlung erhält, aber signalisiert, vorerst keine Maßnahmen zu ergreifen. Zu unterscheiden sind der **rechtsgeschäftliche Standstill** und das **tatsächliche nicht ernsthafte Einfordern**. Beim Standstill bleibt die Forderung zivilrechtlich fällig, der Gläubiger **verpflichtet** sich jedoch, sie für einen bestimmten Zeitraum nicht geltend zu machen oder durchzusetzen. Beim nicht ernsthaften Einfordern handelt es sich demgegenüber um ein rein faktisches Verhalten, wobei der Gläubiger seine Forderung faktisch nicht einfordert – im Unterschied zum Standstill jedoch ohne rechtliche Bindung; das heißt, er kann sein Verhalten auch jederzeit ändern. Sowohl Standstill als auch ein nicht ernsthaftes Einfordern sollten in der Regel dokumentiert werden, sonst wird es für den Emittenten schwer, es vom bloßen Nichtstun zu unterscheiden. **Insolvenzrechtlich** können beide Fälle ähnlich wirken: Forderungen, die rechtlich oder tatsächlich stehen gelassen werden, muss der Schuldner in seiner Liquiditätsbetrachtung nicht zwingend berücksichtigen. Das gilt jedoch nur, solange dieses Verhalten anhält – bricht der Gläubiger mit seinem Verhalten und fordert seine Forderung „ernsthaft“ ein, muss der Schuldner diese konsequenterweise berücksichtigen und dies kann wiederum eine Insolvenzantragspflicht zur Folge haben.

Variante 3 – Stundung

Anders liegt der Fall bei einer Stundungsvereinbarung: Gläubiger und Schuldner verständigen sich darauf, dass eine bereits fällige Forderung

erst später bezahlt werden muss, also die **zivilrechtliche** Fälligkeit verschoben bzw. neu festgelegt wird. Vor dem „neuen“ Fälligkeitstermin können die Gläubiger die Leistung grundsätzlich nicht (mehr) verlangen (vgl. § 271 Abs. 2 BGB). **Insolvenzrechtlich** gilt: Solange die Forderung gestundet ist (und nicht anderweitig, z.B. aufgrund vorzeitiger Kündigung, fällig wird) fließt sie nicht in die Liquiditätsbetrachtung ein. Der Emittent gewinnt dadurch deutlich mehr Rechtssicherheit als z.B. bei einem nicht ernsthaften Einfordern, welches Gläubiger grundsätzlich jederzeit beenden können.

Besonderheit bei Anleihen

Standstill und Stundung stehen bei Anleihen allerdings unter einem kollektiven Vorbehalt. Der Emittent hat es nicht mit einem, sondern oft mit hunderten oder gar tausenden Anleihegläubigern zu tun, und der einzelne Anleihegläubiger kann nur über seine eigenen Rechte verfügen. § 5 Abs. 3 Schuldverschreibungsgesetz (SchVG) nennt die Veränderung der Fälligkeit von Zinsen und Hauptforderung ausdrücklich als möglichen Gegenstand eines Mehrheitsbeschlusses. Der Weg führt daher regelmäßig über eine Gläubigerversammlung bzw. eine Abstimmung ohne Versammlung oder über einen gemeinsamen Vertreter, der entsprechende Erklärungen mit Wirkung für sämtliche Anleihegläubiger abgeben kann.

Was (Anleihe-)Gläubiger aus der Hand geben

Wer **stundet**, gewährt einen rechtlich abgesicherten Zahlungsaufschub und verschiebt die Fälligkeit seiner Forderung. Damit entfallen zugleich mögliche Ansatzpunkte für eine Kündigung

und einen Gläubigerinsolvenzantrag, der in Restrukturierungsverhandlungen ein wertvolles Druckmittel sein kann (vgl. Law Corner vom 16.05.2026). Beim **Standstill** bleibt die Forderung zwar fällig, die Parteien vereinbaren jedoch deren Nichtdurchsetzbarkeit. Soweit der Standstill auch Kündigungsrechte erfasst, entfällt auch hier die Möglichkeit, eine etwaige Nichtzahlung zum Anlass für eine Kündigung oder einen darauf gestützten Gläubigerinsolvenzantrag zu nehmen. Ein relevanter Unterschied besteht außerdem beim **Zinslauf**: Während bei einer Stundung wegen der verschobenen Fälligkeit grundsätzlich keine Verzugszinsen anfallen, laufen sie bei einem Standstill, dass die Fälligkeit juristisch unberührt lässt, regelmäßig weiter. Schließlich lässt **bloßes Nichtstun** die Rechte der Anleihegläubiger zwar unberührt, verschafft dem Emittenten jedoch keine insolvenzrechtliche Entlastung und damit auch keine – für etwaige Sanierungsverhandlungen oftmals – benötigte Planungssicherheit.

Fazit

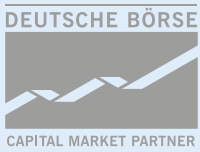
Wird eine Anleihe nicht pünktlich bedient, kommt es auf die Reaktion der Anleihegläubiger an. Nichtstun, Stillhalten und Stundung haben unterschiedliche Folgen sowohl für die Position der Gläubiger als auch die insolvenzrechtliche Lage des Emittenten. Bei Anleihen wirken Stillhalten und Stundungen praktisch nur bei gemeinsamem Handeln nach dem SchVG. Wer Zeit für eine Sanierung schaffen will, sollte daher wissen, welche Druckmittel er mit seiner Stimme aufgibt.

Ihre Brücke zum Kapitalmarkt



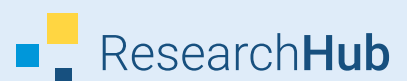
Informieren Sie sich über unsere
kostenfreien Research Angebote unter
www.research-hub.de

© Michael Kügler



Emissionsexperte
miaccess

KAPITALMARKT
PARTNER | Primärmarkt
Börse Düsseldorf



Sascha Guenon
Tel. +49 40 360995-23
corporates-markets@mwbfairtrade.com
www.mwbfairtrade.com

Berlin | Frankfurt | Hamburg | Hannover | München

Notierte Mittelstandsanleihen im Überblick

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll- platziert	Kupon	Rating (Rating- agentur) ⁶⁾	Technische Begleitung durch ... ⁷⁾	Chance/ Risiko ^{2),5)}
Deutsche Börse III (2041)	Börsenbetreiber A161W6	Aug 15	Prime Standard	600	ja	2,75%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), BNP,	***
Mellenu (vorm. 4finance) (2028)	Finanzdienstleister A181ZP	Mai 16	Prime Standard	135	ja	11,25%	B ⁸⁾ (Fitch)	Goldman Sachs, Morgan Stanley Wallich & Matthes, Dero Bank ¹¹⁾	****
Dt. Bildung SF II (2026/40)	Studiendarlehen A2AAVM	Jun 16	PM DÜS	10	ja	0,00%	Very Sustainable (AI)	Small & Mid Cap IB	*
Prokon (2030)	Erneuerbare Energien A2AASM	Jul 16	FV HH	500	ja	3,50%		M.M.Warburg	**
Dt. Bildung SF II (II) (2027/40)	Studiendarlehen A2E4PH	Jul 17	FV FRA	18	ja	0,00%	Very Sustainable (AI)	Pareto Securities	*
Metalcorp III (2023)	Metallhändler A19MDV	Okt 17	FV FRA	70	ja	0,00%	B ⁸⁾ (S&P)	BankM	*
S Immo II (2030)	Immobilien A19VV8	Feb 18	FV Wien & FRA	50	ja	2,88%		Erste Group Bank	**
Deutsche Börse V (2028)	Börsenbetreiber A2LQJ7	Mrz 18	Prime Standard	600	ja	1,13%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), DZ Bank, Commerzbank	*
SRV Group (2026/unbegr.)	Baudienstleister A19YAQ	Mrz 18	FV FRA	36	ja	4,88%		OP Corporate Bank, Swedbank	*
R-Logitech (2024)	Logistik A3LJCA	Mrz 18	FV FRA	187	ja	10,25%		BankM	*
MRG Finance (2023)	Rohstoffe A2RTQH	Okt 18	FV FRA	50	n.bek.	8,75%		Cantor Fitzgerald	*
Hertha BSC (2028)	Fußballverein A2NBK3	Nov 18	FV FRA	19	ja	6,50%		Pareto Securities	**
Deutsche Kreditbank (2029)	Finanzdienstleister SCB001	Jun 19	FV S	7	nein	0,70%	Aaa ³⁾ (Moody's)	Eigenemission	*
FRENER & REIFER (2027)	Fassadenkonstruktionen A2YN6Y	Okt 19	FV MUC	6	ja	6,00%		Eigenemission	*
S Immo IV (2029)	Immobilien A2R73K	Okt 19	CP Wien & FV FRA	100	ja	2,00%		Erste Group Bank	**
Saxony Minerals & Exploration WA (2029)	Bergbau A2YN7A	Nov 19	FV FRA	7	nein	7,75%		BankM	*
ETL Freund & Partner IV (2027)	Finanzdienstleistung A254NE	Dez 19	FV MUC	15	ja	5,25%		Eigenemission	***
ERWE Immobilien (2023/29)	Immobilien A255D0	Dez 19	FV FRA	40	ja	7,50%		Eigenemission	*
AGRARIUS (2026)	Agrar A255D7	Mrz 20	FV FRA	5	nein	5,00%		Eigenemission	*
Domaines Kilger (2027)	Nahrungsmittel A254R0	Apr 20	FV FRA	7	nein	5,00%		Eigenemission	*
Rochade (2028)	Immobilien A3H2X9	Nov 20	FV FRA	121	ja	3,75%		ICF	**
BENO (2027)	Immobilien A3H2XT	Nov 20	FV MUC	12	nein	5,30%		Portfolio Control	**
PAUL Tech (vorm. Actaqua I) (2026)	Digitale Gebäudetechnik A3H2TU	Dez 20	FV FRA	35	ja	9,00%	SPO (imug)	BankM	*
ForestFinance (2030)	Holzinvestments A3E46B	Dez 20	FV FRA	2	nein	5,10%		Eigenemission	*
Luna Capital (vorm. Cardea Europe) (2028)	Immobilien A3H2ZP	Dez 20	FV FRA	131	nein	9,25%		Eigenemission	*
HB Holding (2025)	Immobilien A283WQ	Dez 20	FV FRA	4	nein	7,50%		Steubing	*
S Immo V (2028)	Immobilien A287UC	Feb 21	FV Wien & FRA	150	nein	1,75%		Erste Group Bank	**
The Grounds (2027)	Immobilien A3H3FH	Feb 21	FV FRA	17	ja	0,00%		Quirin Privatbank	*
RAMFORT (2029)	Immobilien A3H2T4	Mrz 21	FV FRA	5	nein	0,00%		BankM	*
hep global (2027)	Erneuerbare Energien A3H3JV	Mai 21	FV FRA	25	ja	6,50%	SPO (imug)	Quirin Privatbank	*
Metalcorp IV (2026)	Metallhändler A3KRAP	Jun 21	FV FRA	300	ja	8,50%	B ³⁾ (S&P)	The Seaport Group Europe, BankM	*
IuteCredit II (2026)	Finanzdienstleister A3KT6M	Okt 21	RM FRA	47	ja	11,00%	B ⁻³⁾ (Fitch)	AALTO Capital	*
JES.GREEN Invest I (2026)	Erneuerbare Energien A3E5YQ	Okt 21	FV FRA	7	nein	5,00%		Eigenemission	*
Neue ZWL Zahnradwerk VII (2026)	Automotive A3MP5K	Nov 21	FV FRA	7	nein	6,00%	B ⁹⁾ (CR)	Quirin Privatbank	***
Photon Energy III (2027)	Erneuerbare Energien A3KWKY	Nov 21	FV FRA	79	ja	6,50%	SPO (imug)	Bankhaus Scheich	*
S Immo VI (2027)	Immobilien A3K0EN	Jan 22	CP Wien & FV FRA	50	ja	1,25%	SPO (Sustainalytics)	Erste Group Bank	*

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll- platziert	Kupon	Rating (Rating- agentur) ⁹⁾	Technische Begleitung durch ... ⁷⁾	Chance/ Risiko ^{2),5)}
reconcept II (2028)	Erneuerbare Energien A3E5WT	Jan 22	FV FRA	18	ja	6,25%		Eigenemission	****
SUNfarming II (2027)	Erneuerbare Energien A3MQM7	Mrz 22	FV FRA	9	nein	5,00%		Eigenemission	**
EUSOLAG (2027)	Erneuerbare Energien A3MQYU	Mrz 22	FV FRA	125	ja	6,25%	SPO (ISS ESG)	Swiss Merchant Group	*
PNE III (2027)	Erneuerbare Energien A30VJW	Jun 22	FV FRA	38	ja	5,00%	BB ⁹⁾ (CR)	IKB	***
reconcept GEAB II (2027)	Erneuerbare Energien A3MQQJ	Jun 22	FV FRA	9	ja	4,25%		Eigenemission	***
JadeHawk (2027)	Fondsbeteiligungen A3KWK1	Aug 22	FV FRA	8	nein	7,00%		Eigenemission	**
Bauakzente Balear Invest (2027)	Immobilien A30VGQ	Sep 22	FV FRA	8	nein	6,50%		Eigenemission	**
Underberg VII (2028)	Spirituosen A30VMF	Okt 22	FV FRA	45	nein	5,50%	BB ⁻⁹⁾ (CR)	IKB	****
MS Industrie (2027)	Industriebeteiligungen A30VS7	Okt 22	FV FRA	10	nein	6,25%		mwb fairtrade	***
BOOSTER Precision Components (2026)	Automotive A30V3Z	Nov 22	FV FRA	53	ja	9,00% + 3ME		Pareto Securities	**
Katjesgreenfood (2027)	Beteiligungen A30V3F	Nov 22	FV FRA	38	ja	8,00%		B. Metzler, IKB, Pareto Securities (Aufst.)	****
Meidar GanEden Finance (2027)	Immobilien A30VGX	Dez 22	FV FRA	3	nein	7,00%		Eigenemission	*
Neue ZWL Zahnradwerk VIII (2027)	Automotive A30VUP	Dez 22	FV FRA	9	nein	7,75%	B ⁹⁾ (CR)	Quirin Privatbank	**
LAIQON WA (2027)	Finanzdienstleister A30V88	Feb 23	FV FRA	5	ja	6,50%		futurum bank	***
pferdewetten.de WA (2030)	Sportwetten A30V8X	Mrz 23	FV FRA	8	ja	2,50%		Eigenemission	*
Mutares II (2027)	Beteiligungen A30V9T	Mrz 23	FV FRA	250	ja	8,50% + 3ME		Pareto Securities, Arctic Securities	****
reconcept SBD I (2029)	Erneuerbare Energien A30VVF	Apr 23	FV FRA	13	ja	6,75%		Eigenemission	****
JES.GREEN Invest II (2028)	Erneuerbare Energien A30V66	Mai 23	FV FRA	2	nein	7,00%		Eigenemission	*
LAIQON WA II (2028)	Finanzdienstleister A35IP3	Mai 23	FV FRA	19	nein	7,00%		mwb fairtrade	***
7C Solarparken OA (2028)	Erneuerbare Energien A35INK	Mai 23	FV FRA	7	nein	2,50%		futurum bank	**
DEWB III (2028)	Finanz- und Industriebeteli. A35INS	Jun 23	FV FRA	10	ja	8,00%		mwb fairtrade	**
AustriaEnergy (2028)	Erneuerbare Energien A3LE0J	Jun 23	FV FRA	3	nein	8,00%	SPO (imug)	BankM	**
UBM Development VII (2027)	Immobilien A3LJ82	Jul 23	CP Wien & FV FRA	50	ja	7,00%	SPO (ISS ESG)	Raiffeisen BI, M.M.Warburg	****
Hörmann Industries IV (2028)	Automotive A35IU9	Jul 23	FV FRA	50	ja	7,00%	BB ⁻⁸⁾ (SR)	Pareto Securities	***
EPH Group I (2030)	Hotels und Resorts A3LJCB	Jul 23	FV FRA	8	nein	10,00%		Eigenemission	**
Henri Broen Construction (2028)	Leichtstahlbau A3LLLY	Sep 23	FV FRA	8	nein	8,00%		Eigenemission	*
Katjes IV (2028)	Beteiligungen A30V78	Sep 23	FV FRA	200	ja	6,75%		IKB, Pareto Securities, ABG Sundal Collier	****
Deutsche Rohstoff IV (2028)	Rohstoffbeteiligungen A35I0K	Sep 23	FV FRA	143	ja	7,50%		ICF	****
Wienerberger SLB (2028)	Dachziegel A3LM15	Okt 23	CP Wien & FV FRA	350	ja	4,88%	SPO (Moody's)	Commerzbank, Danske Bank, Erste Group, UniCredit	****
aap Implantate PWA (2028)	Medizintechnik A35IZH	Okt 23	FV FRA	3	nein	6,00%		BankM	*
reconcept SBD II (2029)	Erneuerbare Energien A35IMJ	Okt 23	FV FRA	14	ja	6,75%		Eigenemission	****
Eleving Group III (2028)	Finanzdienstleister A3LL7M	Okt 23	RM FRA	90	nein	13,00%	B ³⁾⁸⁾ (Fitch)	AALTO Capital	***
JDC Pool III (2028)	Finanzdienstleister A35I4Q	Nov 23	FV FRA	20	nein	7,00%		BankM	****
Neue ZWL Zahnradwerk IX (2028)	Automotive A35IXF	Nov 23	FV FRA	15	ja	9,50%	B ⁹⁾ (CR)	Quirin Privatbank	**
FCR Immobilien VI (2028)	Immobilien A352AX	Nov 23	FV FRA	12	nein	7,25%		Eigenemission	**
Leef Blattwerk I (2028)	Einweggeschirr/Verpackungen A352ER	Dez 23	FV FRA	2	nein	9,50%		Eigenemission	***
LR Health & Beauty (2028)	Beauty- und Pflegeprodukte A35I3A	Mrz 24	FV FRA	130	ja	7,5% + 3ME	C ⁹⁾ (SR)	Pareto Securities, Arctic Securities	*
hep solar (2028)	Erneuerbare Energien A35I48	Apr 24	FV FRA	23	nein	8,00%	SPO (imug)	Eigenemission	*
SLR Group (2027)	Maschinen/Antriebstechnik A383DP	Apr 24	FV FRA	75	nein	7,00% + 3ME		Pareto Securities	***
TitanSafe (2030)	Schließfachanlagen A383EA	Apr 24	FV FRA	0	nein	11,00%		Eigenemission	*

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Schon die Bond*Guide*-Jahresausgabe

„Green & Transition Finance 2026“

heruntergeladen oder bestellt?



Hier geht's zum E-Magazin

BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll- platziert	Kupon	Rating (Rating- agentur) ⁹⁾	Technische Begleitung durch ... ⁷⁾	Chance/ Risiko ^{2),3)}
Karlsberg Brauerei IV (2029)	Bierbrauerei A3825C	Mai 24	FV FRA	55	ja	6,00%		Pareto Securities	***
ABO Energy (2029)	Erneuerbare Energien A3829F	Mai 24	FV FRA	80	ja	7,75%	SPO (imug)	B. Metzler, M.M.Warburg	*
Groß & Partner II (2028)	Immobilien A383BH	Mai 24	FV FRA	18	nein	10,00%		ICF	****
NEON EQUITY (2029)	Unternehmensbeteili. A383C7	Mai 24	FV FRA	25	nein	10,00%		Eigenemission	**
ASG SolarInvest I (2028)	Erneuerbare Energien A35140	Mai 24	FV FRA	7	nein	8,00%		Eigenemission	**
Multitude VIII (2028)	Finanzdienstleister A3LZ65	Jun 24	FV FRA	100	ja	6,75% + 3ME	B+ ³⁾ (Fitch)	Arctic Securities, Pareto Securities	****
The Platform Group (2028)	Software A383EW	Jul 24	FV FRA	70	ja	8,88%		Pareto Securities	***
Tress Lebensmittel (2029)	Nahrungsmittel A383UC	Aug 24	FV FRA	3	ja	8,00%		Eigenemission	**
Mutares III (2029)	Beteiligungen A383QZ	Sep 24	FV FRA	135	nein	6,25% + 3ME		Pareto Securities, Arctic Securities	****
Underberg VIII (2030)	Spirituosen A383FH	Okt 24	FV FRA	35	ja	5,75%		IKB	****
pferdewetten.de WA (2030)	Sportwetten A383Q7	Okt 24	FV FRA	5	ja	2,50%		Eigenemission	*
UBM Development VIII (2029)	Immobilien A3LZ1U	Okt 24	CP Wien & FV FRA	93	nein	7,00%	SPO (ISS ESG)	Raiffeisen BI, M.M.Warburg	****
Neue ZWL Zahnradwerk X (2029)	Automotive A383RA	Nov 24	FV FRA	11	nein	9,75%	B ⁹⁾ (CR)	Quirin Privatbank	**
WeGrow (2029)	Holzwirtschaft A383RQ	Nov 24	FV FRA	10	nein	8,00%	SPO (EthiFinance)	Eigenemission	***
Sanha II (2029)	Heizung & Sanitär A383VY	Dez 24	FV FRA	15	nein	8,75%	B- ⁹⁾ (CR)	Quirin Privatbank	****
Score Capital II (2027)	Finanzdienstleistung A383V6	Dez 24	FV FRA	5	nein	8,00%		Eigenemission	***
Global Health Care (vorm. EasyMotion Tec) (2029)	Fitnessartikel A3L3V2	Dez 24	FV FRA	24	nein	8,50%		mwb fairtrade	**
momox II (2028)	Re-Commerce A4DE18	Dez 24	FV FRA	125	nein	6,5% + 3ME		ABG Sundal Collier	****
Aream Solar Finance (2029)	Erneuerbare Energien A383BE	Dez 24	FV FRA	10	ja	8,00%	SPO (EthiFinance)	Eigenemission	***
Netfonds (2029)	Finanzdienstleister A4DFAM	Dez 24	FV FRA	23	nein	7,00%		M.M.Warburg	****
Urbanek Real Estate (2032)	Immobilien A3L5QU	Feb 25	FV FRA	5	nein	10,00%		Eigenemission	*
Zeitracht Logistik II (2029)	Logistik A4DE9U	Feb 25	FV FRA	145	nein	7,00% + 3ME		Pareto Securities	**
123fahrschule WA (2030)	Digitale Fahrschulkette A4DFCN	Feb 25	FV HH	3	ja	7,50%		NuWays	**
FCR Immobilien VII (2030)	Immobilien A4DFCG	Feb 25	FV FRA	10	nein	6,25%		Eigenemission	***
EPH Group II (2032)	Hotels und Resorts A3L7AM	Feb 25	CP Wien & STU	50	nein	10,00%		Eigenemission	**
reconcept Green Bond III (2030)	Erneuerbare Energien A38289	Mrz 25	FV FRA	25	ja	6,75%		Eigenemission	****
Multitude Bank (2035)	Finanzdienstleister A4D58U	Mrz 25	FV FRA	25	ja	11,0% + 3ME		Seaport Global	**
Bioenergiepark Küste (2030)	Energie/Biogas A4DFCD	Apr 25	FV FRA	3	nein	7,00%		Eigenemission	**
VOSS Beteiligung (2030)	Erneuerbare Energien A4DE9R	Mai 25	FV FRA	7	nein	7,00%		Eigenemission	**
SV Werder Bremen II (2030)	Fußballverein A4DFGZ	Mai 25	FV FRA	25	ja	5,75%		B. Metzler	****
Dautrus Capital (2030)	Immobilien A4DFHX	Jun 25	FV FRA	50	nein	10,00%		Eigenemission	*
DEWB WA (2030)	Finanz- und Industriebeteili. A4DFTW	Jun 25	FV HH	4	ja	4,50%		Eigenemission	**
Homann IV (2032)	Holzwerkstoffe A4DFTR	Jun 25	FV FRA	120	ja	7,50%		IKB, Pareto Securities	**
HMS Bergbau (2030)	Rohstoffhandel A4DFTU	Jun 25	FV FRA	95	ja	10,00%		B. Metzler, Montega Markets	****
IuteCredit III (2030)	Finanzdienstleister A4D95Q	Jun 25	RM FRA	300	ja	12,00%	B- ³⁾ (Fitch)	Oppenheimer, AS LHV Pank	****
Consilium Project Finance (2030)	Erneuerbare Energien A4DFED	Jun 25	FV FRA	8	nein	7,00%		Eigenemission	**
Formycon (2029)	Biotechnologie A4DFJH	Jul 25	FV FRA	70	ja	7,00% + 3ME		IKB, Pareto Securities	****
CHAPTERS Group (2030)	Beteiligungen A4DFK3	Aug 25	FV FRA	82	nein	7,00%		Quirin Privatbank	***
JDC Group (2029)	Finanzdienstleister A4DFWJ	Aug 25	FV FRA	70	nein	4,50% + 3ME		Pareto Securities	****
solmotion (2030)	Erneuerbare Energien A460A7	Okt 25	FV FRA	6	nein	7,25%		Eigenemission	**

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll- platziert	Kupon	Rating (Rating- agentur) ⁶⁾	Technische Begleitung durch ... ⁷⁾	Chance/ Risiko ^{2),9)}
reconcept SBD III (2031)	Erneuerbare Energien A4DE12	Okt 25	FV FRA	11	ja	6,50%		Eigenemission	***
DEAG III (2029)	Entertainment A460AS	Okt 25	FV FRA	75	ja	7,75%		Pareto Securities, Bankhaus Metzler	****
Neue ZWL Zahnradwerk XI (2030)	Automotive A4DFSF	Okt 25	FV FRA	10	nein	9,88%	B ⁹⁾ (CR)	Quirin Privatbank, M.M.Warburg	**
Eleving Group IV (2030)	Finanzdienstleister A4EFZN	Okt 25	RM FRA	275	ja	9,50%	B ^{3) 8)} (Fitch)	DNB Carnegie, Gottex Brokers, BCP Securities, Signet Bank	****
reconcept GGEB I (2031)	Erneuerbare Energien A4DFW5	Okt 25	FV FRA	11	nein	7,75%	SPO (EthiFinance)	M.M.Warburg	****
UBM Development IX (2030)	Immobilien A4EHYX	Okt 25	CP Wien & FV FRA	75	nein	6,75%	SPO (ISS ESG)	Raiffeisen BI, Montega Markets	****
Aream Infrastruktur Finance (2030)	Erneuerbare Energien A4DFWA	Nov 25	FV FRA	9	nein	7,25%	SPO (EthiFinance)	Eigenemission	***
SUNfarming III (2030)	Erneuerbare Energien A4DFSB	Nov 25	FV FRA	3	nein	5,25%		Eigenemission	**
Deutsche Rohstoff V (2030)	Rohstoffbeteiligungen A460CG	Nov 25	FV FRA	50	ja	6,00%		Montega Markets	****
reconcept EDD I (2032)	EE/Energiespeicher A4DFM5	Nov 25	FV FRA	11	ja	6,75%		Eigenemission	***
FC Schalke 04 VI (2030)	Fußballverein A460AT	Nov 25	FV FRA	90	ja	6,50%		B. Metzler	****
GEPVOLT (2032)	EE/Energiespeicher A460DL	Dez 25	FV FRA	20	nein	8,00%		Eigenemission	***
Nakiki (2031)	Bitcoin-Treasury A460N4	Jan 26	FV FRA	1	nein	9,88%		Eigenemission	*
The Payments Group PWA (2029)	Beteiligungen A460PY	Feb 26	FV HH	1	nein	10,00%		Eigenemission	*
HomeToGo (2031)	Tourismus/Ferienhäuser A4EL2F	Mrz 26	FV FRA	101	nein	7,75% + 3ME		ABG Sundal Collier, Pareto Securities	****
Multitude IX (2026/unbegr.)	Finanzdienstleister A4EQ79	Mrz 26	FV FRA	70	nein	8,90% + 3ME	B ^{- 3)} (Fitch)	Pareto Securities, Seaport Global	****
Leef Blattwerk II (2031)	Einweggeschirr/Verpackungen A460QN	Mrz 26	FV FRA	0	nein	7,25%		Eigenemission	*
BIOGENA VI (2031)	Mikronährstoffpräparate A4ENU8	Apr 26	FV Wien	20	ja	6,50%		Eigenemission	***
HV GenerationsKapital (2036)	Immobilien A460CR	Apr 26	FV HH	8	n.bek.	3,80%		Eigenemission	**
reconcept GGEB II (2032)	Erneuerbare Energien A460PE	Mai 26	FV FRA	13	ja	7,75%	SPO (EthiFinance)	Eigenemission	****
Tempton Personaldienstleistungen (2030)	Personaldienstleistungen A46ZZD	Jun 26	FV FRA	30	nein	4,25% + 3ME		Pareto Securities	***
Secop Group (2029)	Kältekompressoren A460KC	Jun 26	FV FRA	60	nein	7,00% + 3ME		Pareto Securities	****
PNE IV (2031)	Erneuerbare Energien A460J7	Jun 26	FV FRA	36	nein	7,00%		IKB	***
POB WA (2031)	Technologiebeteili. A46ZZB	Jun 26	FV FRA	0	nein	10,00%		BankM	**
EverYield (2032)	Energie/Infrastruktur A4EVPH	Jul 26	FV STU	41	nein	9,00%		Eigenemission	*
PANDION (2028)	Immobilien A289YC	Feb 21	FV FRA	45	ja	8,00%	in Insolvenz	IKB	*
SoWiTec II (2028)	Erneuerbare Energien A30V6L	Mrz 23	FV FRA	12	nein	8,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank, ICF	*
SoWiTec I (2026)	Erneuerbare Energien A2NBZ2	Nov 18	FV FRA	5	ja	8,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
Planethic (vorm. Veganz) (2030)	Lebensmittel A254NF	Feb 20	FV FRA	10	ja	7,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Africa GreenTec (2027)	Erneuerbare Energien A2GSGF	Dez 17	FV FRA	8	nein	6,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Agri Resources (2026)	Agrar A28708	Mrz 21	FV FRA	50	ja	8,00%	in Insolvenz	futurum bank	*
Luana (2030)	Erneuerbare Energien A4DE91	Feb 25	FV FRA	20	nein	9,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Noratis II (2029)	Immobilien A3E5WP	Aug 21	FV FRA	10	nein	4,75%	in Insolvenz	Oddo BHF	*
Noratis I (2028)	Immobilien A3H2TV	Nov 20	FV FRA	30	nein	5,50%	in Insolvenz	ICF	*
Huber Automotive (2027)	Automobilzulieferer A2TR43	Apr 19	FV FRA	20	nein	7,50%	in Insolvenz	BankM	*
Accentro III (2026)	Immobilien A254YS	Feb 20	FV FRA	225	ja	5,63%	in StaRUG	Oddo BHF	*
publity (2025)	Immobilien A254RV	Jun 20	FV FRA	100	ja	5,50%	in Insolvenz	ICF	*
meinSolardach.de (2029)	Erneuerbare Energien A383GT	Sep 24	FV FRA	10	nein	10,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Timeless Hideaways (2025)	Immobilien A2DALV	Aug 17	FV DÜS	10	n.bek.	7,00%	in Insolvenz	FinTech Group	*
Schlote (2029)	Automobilzulieferer A2YN25	Nov 19	FV FRA	13	ja	6,75%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.



Europas führende Plattform für effektive Compliance-Programme

*Erfüllen Sie Ihre Sorgfaltspflichten gemäß LkSG sowie
das HinSchG mit dem EQS Compliance COCKPIT.*



Third Parties



Risks



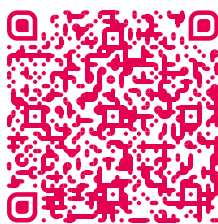
Whistleblowing



Approvals



Policies



eqs.com/de/

BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll- platziert	Kupon	Rating (Rating- agentur) ⁵⁾	Technische Begleitung durch ... ⁷⁾	Chance/ Risiko ^{2),3)}
Elaris GS (2027)	E-Mobilität A2QDEZ	Aug 20	FV FRA	10	n.bek.	6,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
HPI WA (2024/unbegr.)	Industriedienstleister A1MA90	Dez 11	FV FRA	6	ja	3,50%	in Insolvenz	Süddeutsche Aktienbank	*
7x7 Energieanleihe (2027)	Erneuerbare Energien A2GSF9	Jan 18	FV FRA	10	nein	4,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
GECCI II (2027)	Immobilien A289QS	Okt 20	FV FRA	8	nein	6,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
GECCI I (2025)	Immobilien A3E46C	Okt 20	FV FRA	8	ja	5,75%	in Insolvenz	Eigenemission	*
AOC Green Bond (2027)	Immobilien A3MQBD	Apr 22	FV FRA	30	nein	7,50%	in Insolvenz	Capitalmind, Bondwelt	*
ESPG (vorm. Diok RE) (2029)	Immobilien A2NBY2	Okt 18	FV FRA	47	nein	9,50%	in StaRUG	BankM, Renell Wertpapierhandelsbank	*
VERIANOS (2025)	Immobilien A254Y1	Mrz 20	FV FRA	4	nein	6,00%	in Insolvenz	BankM	*
PREOS PWA (2024)	Immobilien A254NA	Dez 19	FV FRA	250	nein	0,00%	in Insolvenz	futurum bank	*
Solarnative (2029)	Erneuerbare Energien A38251	Apr 24	FV FRA	1	nein	12,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
UniDevice (2024)	Elektronik-Dienstleister A254PV	Dez 19	FV FRA	4	nein	6,50%	in Insolvenz	Renell Wertpapierhandelsbank, Bondwelt	*
B4H Brennstoffzelle4Home (2028)	Energie- und Heizungssys. A351N8	Dez 23	FV FRA	5	nein	9,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Real Equity (2024)	Immobilien A2YN15	Dez 19	FV FRA	10	n.bek.	6,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
blueplanet WA (2026)	Trinkwasserhygiene A3H3F7	Feb 21	FV FRA	20	nein	5,50%	in Insolvenz	BankM, One Square (Struk.)	*
PlusPlus Capital (2026)	Finanzdienstleister A3K7UD	Jul 22	FV FRA	45	ja	11,00%	in Insolvenz	AALTO Capital	*
Credicore (2026)	Pfandhaus A3MP55	Nov 21	FV FRA	60	ja	8,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Belano Medical WA (2025)	Healthcare A3H2UW	Dez 20	FV FRA	15	nein	8,25%	in Insolvenz	BankM, One Square (Struk.)	*
Euroboden IV (2025)	Immobilien A289EM	Nov 20	FV FRA	50	nein	5,50%	in Insolvenz	mwb fairtrade	*
Euroboden III (2024)	Immobilien A2YNXQ	Okt 19	FV FRA	40	ja	5,50%	in Insolvenz	mwb fairtrade	*
The Social Chain WA (2024)	Marketingdienstleister A3E5FE	Apr 21	FV FRA	25	ja	5,75%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
Pentracor WA (2025)	Medizintechnik A289XB	Mai 20	FV FRA	15	ja	8,50%	in Insolvenz	BankM, One Square (Struk.)	*
Hylea (2022)	Nahrungsmittel A19S80	Dez 17	FV FRA	35	ja	7,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
QCKG (2025)	IT-Infrastruktur A3H2V4	Dez 20	FV FRA	8	nein	7,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Evan Group (2022)	Immobilien A19L42	Jul 17	FV FRA	125	ja	6,00%	in StaRUG	FinTech Group, Swiss Merchant, BankM	*
Terragon (2024)	Immobilien A2GSWY	Mai 19	FV FRA	25	ja	6,50%	in Insolvenz	IKB	*
EnergieEffizienzAnleihe (2027)	LED-Beleuchtungstechnik A3H2UH	Feb 21	FV FRA	50	ja	5,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
EnergieEffizienzAnleihe (2025)	LED-Beleuchtungstechnik A2TSCP	Sep 19	FV FRA	50	ja	5,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
EnergieEffizienzAnleihe (2023)	LED-Beleuchtungstechnik A2NB9P	Dez 18	FV FRA	30	ja	5,75%	in Insolvenz	Eigenemission	*
EnergieEffizienzAnleihe 2022 (2023)	LED-Beleuchtungstechnik A2G9JL	Jan 18	FV FRA & MUC	10	ja	5,75%	in Insolvenz	Eigenemission	*
VST Building Tech. II (2024)	Bautechnologie A2R1SR	Jun 19	FV FRA	15	ja	7,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Eyemaxx VIII (2025)	Immobilien A289PZ	Jul 20	FV FRA	22	nein	5,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Eyemaxx VII (2024)	Immobilien A2YPEZ	Sep 19	FV FRA	50	ja	5,50%	in Insolvenz	Bankhaus Lampe	*
Eyemaxx VI (2023)	Immobilien A2GSSP	Apr 18	FV FRA	55	ja	5,50%	in Insolvenz	mwb fairtrade, Pareto Securities	*
eterna Mode II (2024)	Modehändler A2E4XE	Mrz 17	FV FRA	25	ja	7,75%	in StaRUG	ICF	*
Peine (2023)	Modehändler A1TNFX	Jun/Jul 13	FV S	4	nein	2,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
SeniVita Social WA (2025)	Pflegeeinrichtungen A13SHL	Mai 15	FV FRA	45	nein	2,00%	in Insolvenz	ICF	*
SeniVita Soz. GS (2019/unbegr.)	Pflegeeinrichtungen A1XFUZ	Mai 14	FV FRA	22	nein	8,00%	in Insolvenz	ICF, Blättchen FA	*
BeA Behrens III (2024)	Befestigungstechnik A2TSEB	Jun 19	FV FRA	23	ja	6,25%	in Insolvenz	FORSA Geld- und Kapitalmarkt	*
BeA Behrens II (2020)	Befestigungstechnik A161Y5	Nov 15	Scale ¹⁵⁾	16	nein	7,75%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
Euges BauWertPapier I (2022)	Immobilien A19S02	Dez 17	FV Wien & MUC	15	n.bek.	5,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll- platziert	Kupon	Rating (Rating- agentur) ⁹⁾	Technische Begleitung durch ... ⁷⁾	Chance/ Risiko ^{2),3)}
Euges WohnWertPapier I (2024)	Immobilien A19S03	Dez 17	FV Wien & MUC	25	n.bek.	4,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Golfino II (2023)	Golfausstatter A2BPVE	Nov 16	FV FRA	4	ja	8,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank, DICAMA (LP)	*
DSWB II (2023)	Studentenwohnheime A181TF	Jun 16	FV FRA	64	ja	4,50%	in Insolvenz	Pareto Securities	*
Karl Group (2021)	Heimtierbedarf A1TNG9	Jun 13	FV FRA	10	nein	5,00%	in Insolvenz	Viscardi (AS), Blättchen & Partner (LP)	*
German Pellets GS (2021/unbegl.)	Brennstoffe A141BE	Nov 15	FV S	14	nein	8,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
MT-Energie (2017)	Biogasanlagen A1MLRM	Apr 12	FV DÜS	14	nein	8,25%	in Insolvenz	ipontix	*
MIFA (2018)	Fahrradhersteller A1X25B	Aug 13	FV FRA	25	ja	7,50%	in Insolvenz	Pareto Securities	*
Rena II (2018)	Technologie A1TNHG	Jun/Jul 13	FV FRA	34	nein	8,25%	in Insolvenz	IKB	*
Rena I (2015) ¹²⁾	Technologie A1E8W9	Dez 10	FV S	43	nein	7,00%	in Insolvenz	Blättchen FA	*
S.A.G. I (2015) ¹³⁾	Energiedienstleistung A1E84A	Nov/Dez 10	FV FRA	25	ja	6,25%	in Insolvenz	Baader Bank	*
S.A.G. II (2017)	Energiedienstleistung A1KOK5	Jul 11	FV FRA	17	nein	7,50%	in Insolvenz	Schnigge (AS), youmex (LP)	*
SIC Processing (2016) ¹⁴⁾	Technologie A1H3HQ	Feb/Mrz 11	FV FRA	80	nein	7,13%	in Insolvenz	FMS	*
Summe				10.515	Ø	6,67%			
Median				20,0		7,00%			

¹⁾FV = Freiverkehr (FRA = Frankfurt, DÜS = Düsseldorf, HH = Hamburg, H = Hannover, S = Stuttgart), MSB = Mittelstandsbörse, PM DÜS = Primärmarkt DÜS A, B, C, RM = Regulierter Markt;
²⁾Einschätzung der Redaktion: Kombination u. a. aus aktueller Rendite, Bilanzstärke, Zinsdeckungsfähigkeit und wirtschaftlichen Perspektiven; ³⁾Anleiherating, ansonsten Unternehmensrating;
⁴⁾Nachplatzierung läuft; ⁵⁾Veränderung im Vergleich zum letzten BondGuide; ⁶⁾Ratingagenturen: CR = Creditreform; S&P = Standard & Poor; ⁷⁾Bondm: Bondm-Coach; Scale (vorm. Entry Standard); Deutsche Börse Capital Market Partner (CMP) bzw. Antragsteller (AS), Listingpartner (LP); PM DÜS: Kapitalmarktpartner; MSB: Makler; m:access: Emissionsexperte; FV: Antragsteller (sofern bekannt) ⁸⁾Folgerating; ⁹⁾Rating abgelaufen/nicht aktuell; ¹⁰⁾unbeauftragte, überwiegend quantitative (Financial Strength) Ratings; ¹¹⁾vormals VEM Aktienbank AG; ¹²⁾Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit über die reguläre Endfälligkeit am 15.12.2015 hinaus bewilligt; ¹³⁾Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit über die reguläre Endfälligkeit am 14.12.2015 hinaus bewilligt, mindestens bis zum Abschluss des Insolvenzverfahrens (nicht vor 2017); ¹⁴⁾Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit an der Frankfurter Börse über die reguläre Endfälligkeit am 01.03.2016 hinaus bewilligt; ¹⁵⁾Als neues Börsensegment für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) ersetzt „Scale“ seit 01.03.2017 den Entry Standard für Aktien und Unternehmensanleihen der Deutsche Börse AG
Skala von * bis ***** (am besten); Quellen: Eigene Recherchen, OnVista, Unternehmensangaben u.a.

BondGuide ist der Newsletter für Unternehmensanleihen und beleuchtet zweiwöchentlich den Markt festverzinslicher Wertpapieremissionen vornehmlich mittelständischer Unternehmen. BondGuide liefert dabei konkrete Bewertungen und Einschätzungen zu anstehenden Anleihe-Emissionen – kritisch, unabhängig und transparent. Daneben stehen

Übersichten, Statistiken, Kennzahlen, Risikofaktoren, Berater-League Tables, Rückblicke, Interviews mit Emittenten und Investoren u.v.m. im Fokus. Zielgruppen des Newsletters sind private und institutionelle Anleihe-Investoren, aber auch Unternehmensvorstände und -geschäftsführer. BondGuide setzt sich ein für eine kritische Auseinandersetzung des Marktes

mit Themen wie Rating, Risiko oder Kapitalmarktfähigkeit mittelständischer Unternehmen und lädt alle Marktteilnehmer ein zum konstruktiven Dialog, um im noch jungen Segment für Mittelstandsanleihen negative Auswüchse wie vormals am Neuen Markt oder im Geschäft mit Programm-Mezzanine zu vermeiden.

Impressum

Redaktion: BondGuide Media GmbH;
Falko Bozicevic (V.i.S.d.P.), Michael Fuchs,
Arthur P. Vorreiter

Verlag: BondGuide Media GmbH,
Hindenburgstr. 13
37412 Herzberg am Harz
HRB: 207 974, Amtsgericht Göttingen
Mobil: 0177/422 52 91
redaktion@bondguide.de
www.bondguide.de

Transparenzhinweis: BondGuide Media GmbH nutzt Künstliche Intelligenz unterstützend bei der Erstellung und Bearbeitung redaktioneller Inhalte sowie von Bildern, Collagen und Grafiken. Sämtliche Inhalte werden redaktionell geprüft, bearbeitet und verantwortet.

Gestaltung: Henrike Tack

Ansprechpartner Anzeigen: Falko Bozicevic,
BondGuide Media GmbH; fb@bondguide.de;
gültig ist die Preisliste aus den **Mediadaten 2026**

Kostenlose Registrierung unter
www.bondguide.de

Nächste Erscheinungstermine 2026:
02.10., 16.10., 30.10., 13.11., 27.11., 11.12.
(14-täglich)

Nachdruck: © 2026 BondGuide Media GmbH, Herzberg am Harz. Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung der BondGuide Media GmbH ist es nicht gestattet, diesen Newsletter oder Teile daraus auf fotomechanischem Wege (Fotokopie, Mikrokopie) zu vervielfältigen. Unter dieses Verbot fallen auch die Aufnahme in elektronische Datenbanken, Internet und die Vervielfältigung auf CD-ROM.

Disclaimer: Die BondGuide Media GmbH kann trotz sorgfältiger Auswahl und ständiger Verifizierung der Daten keine Gewähr für deren Richtigkeit übernehmen. Informationen zu einzelnen Unternehmen bzw. Emissionen stellen keine Aufforderung zum Kauf bzw. Verkauf von Wertpapieren dar. Wertpapiere von im BondGuide genannten Unternehmen können zum Zeitpunkt der Erscheinung der Publikation von einem oder mehreren Mitarbeitern der Redaktion und/oder Mitwirkenden gehalten werden, hier wird jedoch auf potenzielle Interessenkonflikte hingewiesen.

Weitere Informationen zum Haftungsausschluss und v.a. zu Anlageentscheidungen finden Sie unter www.bondguide.de/impressum.

Datenschutz: Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Es gilt die Datenschutzerklärung der BondGuide Media GmbH, abrufbar auf unserer Website: www.bondguide.de/datenschutz.

Dies ist ein automatisch generierter Newsletter, daher erreichen uns eventuelle Antworten NICHT.

Wünschen Sie eine Änderung Ihres Profils für den BondGuide oder möchten Sie sich abmelden? Unter www.bondguide.de können Sie Ihr Profil ändern oder Ihre E-Mail-Adresse austragen. Bitte folgen Sie hierzu dem auf der Website angegebenen Link.

Wir freuen uns, wenn Sie den BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen – weiterempfehlen!

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.